# Viesbadener Canb

mit einer taglichen

Unterhaltungebeilage.

Mittwoch, 16. September 1936.

84. Jahrgang.

# Reine übereilte Fünferkonferenz.

Much Italien für eine gründliche Borbereitung.

Mitte Ottober ift gu frub.

Mitte Ottober ist zu früs.

as. Berlin, 16. Sept. (Drafibericht unserer Berliner Abteilung.) Die englische Breise ergeht sich in der letzten Zeit wieder vielzach in Erörterungen über die beworkehende Fünselronferenz, die von den Engländern meist als neue Locarno-Konserenz, von uns als Best pat fannen dabei zunächst der einze bezeichnet wird. Wenn dabei zunächst der 19. Oktober als Tag des Zusammentritis der Loudon darüber tlar, daß dieser Termin nicht eingehalten werden lann, da sonst die Konserenz genannt wurde, so ist man die heute auch in Loudon darüber tlar, daß dieser Lann, da sonst dieser Anschlich sind auch die Ansterenz zu furze fünsen. Dieser Ansicht sind auch die Ansierenz auf unz diemen. Dieser Ansicht sind auch die Ansierenz gest dannen Konserenz sindermitiest, zugleich aber auch dinzugesigt, daß nach taltenischer Ansicht ein Termin ütr die Konserenz eit dann seinzeles werden könnte, wenn durch einen Gedanken aus sind zu auf der Jud und der auch den der Ansierenz eit dann seinzeles werden ihr das eitst dem Wege die Koraussehung sir ein Gelingen der Konserenz geschaften zu und keiner Anzeich der Auffassussenminister Freiher v. Keurath, als er in den seinschen Tonserenz annahm, darauf hingewiesen und dieser landerenz annahm, darauf hingewiesen und dieser

viindliche Borbereitung.

beutsche Standpunkt ist inzwischen erneut in London vertreten worden —, dog diese Besprechung in jeder Hinstat auch wegen des Programms lorglättiger diplomatischer Borbereitungen bedürke. Es hat, das hat die Geschichte der letzen Tahre immer wieder bewiesen, gar teinen Jwed, eine Konierenz einzuberusen, über deren Aufgadentreis teine Klarheit besteht. So eindeutig auch dereits früher zum Ausdruck gebracht worden ist, dass die Konierenz dem Ausdruck gewident werden ist, dass die Konierenz dem Ausdruck gewiden des in zu fahren der Ken üben die in soll, so sind dass die Kenten und auch Fragen der europäischen Dipolitist einzubeziehen. Dabei sollte man doch wirklich gelernt naben, das Konsernzen mur dann Aussicht aus Erfolg daben, wenn sie verlucken, schrittweie vorwatts zu dommen und wenn nicht alle möglichen Krobsemen gleichzeitig in Angriss genommen werden. Es muß als zu-nächt einnal Klarheit über das Konsernzprogramm geschäften werden. Das dürste eine gewisse Zeit in Anpruch nehmen und is sprechen auch englische Klaiter neuerdings davon, das der Jusam men er irtit der Ronsferenzgedanten ist werden. Kondernzprogramm indrigten minschlich innschlicht der Konsernz, recht pessische Erfolgesinmt, doch hält der Angleichen Räckter ist minstigen hinschlicht der Konsernz, recht pessischen konsernzgehanten ist und seht ihre Bemühungen in dieser Richtung sort.

# Die Operationspläne der spanischen Nationalisten.

General Mola zuverfichtlich.

General Wola zuversichtlich.

Hendage, 15. Sept. Der Sonderberichterstatter des RB. hatte erneut Gelegenheit, mit dem Oberbeseldsneber der Kordamme, General Wola, in deisen Sauptwartier Balladolid länger zu sprechen.

Der von großer Zuversicht beseelte General ersäutet im Beisen jeungen Generalskabsches die Operaion en der letzten Wochen, die in der Tat entheidende Fortschritte gebracht haben: im orden die Eroberung der Linie Iruppen nach lurien vom Besten her, im Süden die Hertellung der tetten Berbindung zwischen des Ertellung der tetten Berbindung zwischen der Truppen des einerals Franca, bessen auf Madrid und die Zuberung Andalusiens und Etremaduras von den indlichen Gementen.

General Wola betonte, daß die in den ersten drei

ndlichen Elementen.

General Mola betonte, daß die in den ersten drei General Mola betonte, daß die in den ersten drei Gene der Kampspandlungen aufgetretenen Schwierigten verschiedenster Art völlig überwundenten; Geld, Wassen, Munition und Menschwenmatertal n genügend vorfanden. Die Freiwilligen-Jormation leien nunmehr völlig durchorganisiert und in den militärischen Radmen als Kampstruppen eingeedert. Kampstreudigkeit und Opferstille von Ofsigieren und Mannichaften stünden ispiellos da, die Dilzipsin sei ausgestänne

ispieltos da, die Dilziplin sei ausgesichnet.

Auf die zukünstigen Absichen eingehend, erklätzte der neral, daß Madrid natürlich das hauptschieden Operationsziel lei. Der General zu durch in der General zu der General der

mille gebildet haben mag, ablieserte, wer die halb-wüchsigen Suriden in den Obrsetn exerzieren und sich zum Kampf gegen den Kommunismus vorbereiten sieht, wer in die blitzenden Augen der zur Aront sahrenden Areiwilligen blidte, der spürte, daß die Begeisterung und der Opierwille des nationalen Spaniens unge-brochen sind.

# Unichlag auf die Führer der Madrider Regierung.

Baris, 18. Sept. (Junibericht.) Wie der "Figato" berichtet, lit es der Modrider Marzilienregierung gelungen, einen Amchiag auf das Leden des Pröstdenten Agana, des Ministerprosidenten Sarzo Cadallero, des Ministers Wriedo und der Kommunistenslünerten la Hostonatia aufzweden. Sech Berichen sieln dereits non der Modrider Bolizei verhaftet worden und man erwarie weitere Berdagtungen.

# Sungersnot in Bilbao.

# Blum als Sozialdiktator.

Blum als Sozialvitator.

Die Tertisktreitwelle in Nordfrantreich beschwört mit einemmal in Krantreich nicht mur soziale, sonbern auch ju ristische Konflitte von einer Tragweite herauf, die in einem sehr ernsten Leitartitel des "Temps" ihren Niederschlag inden. Klum hat über Racht, ohne die geringte geseichte Beitugnis zu daben, sich elbst zum Schlichter aufgeworfen und versucht jest, die Arbeitgeber dittatorisch zur Annahme seiner Beschnungen zu zwingen. Wie kann er Derartiges wagen? iragt der "Temps", wenn auf der anderen Seite die Kegierung zuseh, mie durch alseinundige Gewaltatte und Rechtsbrücke die Arbeitge sich füngt nicht mehr mit blogen Streits begnügen, sondern zu Mahnahmen schlen. Wir in Deutschland nennen das Sow jetisten, die die Seitziebe. Der "Temps" drückt sich in dieser Kegiehung milder aus. Aber er richtet eine beforzten Appell an ganz Frantreich und an das Kabinett, doch nicht zu verzeisen, daß die Häufung von Eindruck einer wachseinder Kolchweiserung des Landes vermitteln und "gewissen Leinbrücken Den Aussand gade, sich als Verlämpier der europäischen Ordnung auszustell."
Derartige Tone sind in einem Lande, das bieher lo total auf seine lossiale Mussacullämenbeit war völflia neu

# Wüste Schimpftanonade der Sowjetpresse.

Der gefamte Inhalt der Reden Goebbels' und Rofenbergs verichwiegen.

Der Sieb hat gefeffen.

auch auf die transdissen sozialistissen Kreise einen tiesen Eindrud gemacht. Aur hat man sich von vornsperein so sehr mit den Kommunisten eingelassen, daß man vielleicht erk jeht mit Schreden entdeckt, wie start dereits der Einflus auf die Massen entdeckt, wie start dereits der Einflus auf die Massen entdeckt, wie start werden der Kommunisten übergegangen ist. Weinn der transdisse Staatsprässdent seinen gebestissten Ursaub in dem schöloß Kambouillet plösslich abbricht, um nach Karis zu eilen, wenn so einstlusteiche Kaditassalisten wie Chautemps offen revoltieren, und die Lust voll is von Gerichten über einen Rückritt Blums, dann haben sich die Dinge ungeheuer ichnell zu gespies. Der Strett ist längst seinen Reum ah sen an ges geworden. Vielleicht sehen Reum ah sen medde dieser Krise. Das Diemma Blums ist das gleiche aller früheren Linkstoalitionen. Sozialisten können nicht ohne Kaditassialisten regieren Aber die Rechte allein kringt eine Mehrheit zustande. Sin Kadinett der nationalen Union, gebildet aus Raditassialisten und Kechtsparteien, kum frühet in ahnlicher Lage zustande. Diese Auslicht ist jest bei der icharten Spaltung in rechts und links deutdar gering. Die Frage aber bleibt offen: Kann Rum Reuwahlen risstieren?

# Frankreich bleibt taub.

Man will die Rurnberger Warnung nicht verftehen.

nicht verstehen.

Baris, 15. Sept. Der Abschlüg des Nürnberger Parteisiges sindet in der Pariser Prese einen je ar ken fle der i fe la g. Die Tunppenschau vom Wontagvorminka und die Schlüprede des Hübrers am Wond, die der vonsishirtig miederageben werden, geben ihnen gleichzeitig noch einmal Gelegenheit, zu der Froge Siellung zu nehmen, die dem Kampf des Kattonalssjalismus gegen dem Kom munisch von Kampf des Kattonalssjalismus gegen dem Kom munisch werden der Gelektrenenklich dem Kampf des Kattonalssjalismus gegen dem Kom munisch werden der Gelektrenen iltion. Doch ilt diesede in Gelahren einer Recktrenenklich nach der Verlieden Gelahren gegenüber nach wie vor von die der Verlieden Gelahren gegenüber nach wie vor von die Verlieden die Verlieden die Verlieden der Verlieden des Verlieden des Verlieden des Verlieden die Verlieden des Verlieden des

# Die fatholifche Rirche ertennt die Gefahr.

# Mostaus Sendlinge am Werk.

Streif ohne Ende in Franfreich.

Paris, 15. Gept. Geit Montagabend ftreifen in Rem ir em on t und Umgebung (weitlich der Bogefen) 3700 Tegfilarbeiter mehreter Betriebe. Einige Merte wurden von den Gireifenden beseht.

orden den der direktenden bejett.

Ter Liller Tertilftreit keht aber nach wie nor im Kordergrund des Interes. Ministerprässent Plum mird am Mittwoch nacheinander Underhaupen der Arbeitsgeder und Arbeitnehmer der Lister Tertilfwolltre empfangen. Das Schwereles. Ministerprässend der Arbeitsgeder und Arbeitnehmer der Lister Tertilfwolltre empfangen. Das Schwereles. An Liste lehnte eine Bersommitige von Kerteben der Arbeitnehmer der Erkabnblungen mird bamit von Aille nach Faris vorlegt. In Liste lehnte eine Bersommitig von Kerteben die Korschläde der Arbeitsgeder über eine Lohnerhöhung rundwog als ungenügend od.

Der Bersond der Angebellten der öffentlichen Betriebe im Departement Kord dat fich mit den ürektenden Tertilende intellern solldarisse erfährt. In einer Entfalteigung des schuldbigt der Kerdand der Arbeitern sollen Fernet erflärter ernachte Rostleftont fürzen zu wollen. Jeenet erflärter er, nötigenfalls die wichtigken Berwaltungsgedände zu Beschen, um der Jentralfreierung die freit Bertigung über biese Berwaltungen zu lüdern. Diese Entstigung über biese Berwaltungen zu lüdern. Diese Entstillich und der Verläussen die Verläussen der Verläu

treien ist. In der Arbeiter einer Parifer Fabrit für Fräzischungeräte für die Kriegsmarine in den Streit gestreien, um gegen die Entlossung von 20 ausditssweise einsgeselten Jeigens zu proteiteren. In Verleichen un vorbeiteren. In Verleichen der die einsgeselle Gewert zu proteiteren. In Verleich der die der die einsgeselle. Sie verlangen einen begablten halben Urlaubsiag, der den Sordarbeitern die dem Besuch des Artegsemarinennissiers wegediligt wurde. In Best fürsten auch ein Angeleilten der Frieuzeschäfte. Sie sordern Kürzung der Arbeitsgeit um eine Eunde in der Koche.

# Gummitnuppel gegen Arbeitswillige.

# Schwere Bufammenftoge in Buttich.

Brullel, 16. Sept. In Lüttich tam es am Dienstag-abend zu ernften Imlicenfüllen zwischen Rezisten und Marzisten anlählich einer antikommunistischen Kunds-gedung, die der Hübere der Arekewegung. Leon Degrelle, in Seraing, einem Borort von Lüttich, abhalten wollte.

# Metaxas über die tommunistische Wühlarbeit

# General Cabanellas an das deutsche Bolt.

"Das nationale Spanien wird die freundliche Juneigung nicht vergeffen."

Die Bacht im Beften.

# Berfenfung eines marxiftifden U-Bootes.

Baris, 16. Sept. (Juntbericht.) Wie der Aundfund-jender Jaca mittellt, ilt es einem nationalistischen Areuger gelungen, das margiftische U-Boot C 6 bet San Fernando (Proving Cabig) zu versenten.

# Digglüdter Aufftandsverfuch.

Beilafter Aufflandsverfung.
Hendane, 15. Sept. Wie eest jeht befannt wird, wurde in Vildao in der vergangenen Woche ein militäriliger Auffand gegen die Margilten verlucht. 400 Soldaten, 200 Mann Jivifgarde und 200 Mann der Staatspolizei, die in der Kasierne bleiben und ihre Pillofen behalten durften, wollten in der Kasierne bleiben und ihre Pillofen befalten durften, wollten in der Kasierne bleiben und ihre Pillofen Etaglien aus brechen und zu den nationalen Tuppen stofen. Ihr Blan murde jedoch verraten. Sämtliche Offizziere wurden verhaftet und wahrscheinlich erschossen.

# Berteidiger vom Alfagar Iehnen Bermittlung ab.

etaxas über die kommunistische Wihlarbeit in Griechenland.

Uthen, 16. Sept. Winsperpasident Metaxas gab aussilörische Erstärungen über die geschienischen Schlichischen Steinber die geschienischen Schlichischen Steinber des Glienischen Statenalisten den der not allen die geschienische Schlichischen Frauen und Kinder bestische Schlichischen Staten und Kinder bestige geschienischen Frauen und Kinder bestige geschienischen Staten und Kinder bestige geschienische Staten und Kinder bestige geschienische Staten und Kinder bestige geschienische Staten und Kinder bestieben der Geschienische Staten und Kinder bestige geschienische Staten und Kinder bestieben der Geschienische Geschienische Staten und Kinder bestieben der Geschienische Staten und Kinder bes

52 Sinrichtungen in Madrid.

Paris, 15. Sept. Hans gibt eine Meldung des Madrider Blattes "Ahora" wieder, wonach die von dem "Bolfsgericht" gefällten 52 Todesurieile gegen die Kationalisten, die sich am 19. Juli der Stadi Alficante bemächtigen wollten, vollkreckt worden sind.

# Um den Beitritt Portugals jum Richteinmifdungs-Musichuß.

Die Mostauer Rentralität.

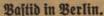
Mosfau, 15. Sept. Be geringer die Aussichten für die Marriften in Spanien werden, umfo mehr wird in der Mosfaun der Mes eine mer der Aussichten für die Marriften in Spanien werden, umfo mehr wird in der Spanien der Net der ein me für Altereftühung der spaniehen "Genosten", damit sie die Kationalüften nieders werfen fönnen, geföhagen.

Die nach Spanien ensjandten sowjetrussischen Solson und Et een durz gud viele andere derichten Kolson und Et een durz gud viele andere derichten Kolson und Et een durz gud viele andere derichten Kolson Etwie herusen, sieber der Madrider Aussichten der Vollenstellung der Aussichten und Aussichten Aussichten Aussichten der Vollenstellung der Aussichten und der Aussichten der Vollenstellung der Aussichten und der Aussichten der Spanierung" den Aussichten, nachgesonnen wird, sohl des siedes der der der der Aussichten und Organisationen. Toogken hat es aber die owierten und Organisationen. Toogken hat es aber die owierten ist der Schauben, Mon nor Mochen des Gammelergebnis großung mit 30 Millionen französischen Französischen anderen Arabiten und Französischen gerichten und Granten zu bevorschaffen!

# Der lette Tag in Nürnberg.

Lints: Der erhebende Austlang bes legien Tages. Linfs: Der erhebende Austlang des legten Lages. Die Wehrmacht bringt dem Führer vor dem Hotel Deutscher Hof" den Großen Japsenstreich. Auf dem Balton der Führer mit seinen englien Mitarbeitern. (Echerls Bilberdienst, K.) Unten: Der Führer begrüht die Oberbeschishaber. Bon rechts nach lints: Generalseldmarichall von Blomberg, Generaloberst Göring, Generaloberst Freiherr von Fritsch und Generaladmiral Raeder. (Weltbild, K.)





in the transfer in in a service in the interior in the interio

bie ber ber

Baftid in Berlim.

Benn dem Berliner Besiach des Prästdenten der Bant non Frankeich. Lade viele, des Prite, verhältnismüßig schael der Gegendelich Die Schächts in Baris soligte und wenn jeht, miederum nach einer verhältnismäßig turgen Zeitspanne, der französiche dandelsminister Bait id auf dem Kläschappiliche Bandelsminister Bait id auf dem Kläschappiliche Aufleribati innunt, so kinnen mir des wuhl als ein zeichen dassein nehmen, das die Moteragung von der Kotwe die ziele Aufleribati in der Bereitspangerite mächt. Der Raun, der jeht au uns kommt, dar mancherlei Erkabrungen in der Schendung internationaler Progen. Baul Balth, der in 44. Ledenslath ficht, war nämlich 1926 die 1923 und 1932 is 1932 Delggetert Frankreich dein Mit Abenschaft in den Abeltalischaften in der Konstellen der Lauswärzige Angelegenhöten. Im Juni d. A. trat er als Witglied der Installigen Gestelle der Raditalischaftigen in des Kadinett Blam ein und übernahm das Handelsministerium. Mann wich in dem Bernahm das Handelsministerium. Mann wich in dem Bernahm das Handelsministerium. Mann wich in dem Bernahm das Handelsministerium. Mit der der Verläussen der und der Angelen der Gegrächen Der Echachte das deben einstallich mit dem Bernahm der benahmt der der Angelen der Verläussellen der Landelse der Verläussellen der Verläussellen Landelse der Verläussellen der Verläusse

erständigen. Das zeigt immerhin, daß Bastid die Dinge eht, wie sie sind und seine Folgerungen daraus ziest, was ie Berliner Besprechungen zweiselses erleichtern wird.

# Aussprache mit Dr. Schacht.

Lilsyprage Mit Dr. Sagadi.

Serlin, 15. Sept. Der franzößige Handelsminister
Bastin, hegseitet von seinem Kadinertschef Benedesminister
und dem Kinanzinispeltor Alphand, ist deute morgen auf der Rückreise von Berichan nach Bastis zu turzem Ausentidet in Berlin eingetroffen, um dem mit der Hührung der Ge-schlite des Rechgwirtschaftenimisteriums beauftragen Reichsbanfpräsidenten Schacht einen Besuch abzultation. Er wurde det seiner Antunft von Bertreten des Auswärzigen Ames, des Rechgwirtschaftenimisteriums und der Reichs-bant som der Kentschaften einscher des Auswärzigen

# Bor einer außenpolitifden Rede Blums. Die Rabinettsfigung in Bario.

# Dr. Schmidt bei Muffolini.

Gine lange und herzliche Unterredung.

Eine lange und herzliche Unterredung.

Nom. 15. Sept. Der öfterreichilche Staatsfeltetär des Außeren, Dr. Schmidt, bat sich am
Dienstagoropsistag gemeinam mit dem teltenischen Außenminister Graf Ciano im Hugzeug nach Forli degeden.
Ministerprissibent Rufolini emping in Nacca belle Camminate den öfterreichischen Staatssetretär des Außeren, in Anweienheit des Außenministers Graf Ciano, zu einer
lan gen und bezzilchen Unterredung.
Der österreichische Staatssetretär Schmidt ist am
Dienstagnachmittag zudammen mit dem tacienischen Außenminister Ciano im Flugzeug von Forli nach Rom
zurückgetehrt.

zurücksetehrt.
Genf prüft die öfterreichische Finanzlage.
Genf, 15. Sept. Das Finanzlomitee des Kölferhundes dat Dienstagnachmittig in Anweisendet des öfterreichischen Finanzministers Drafte umd des discherigen Kölferhundes dommissen Rolt von Xonningen, der nor einiger Zeit seinen Kildtrief erstört und jugleich die Aufbedung der Finanzkontrolle vongeschängen dat, die Aufbedung der Finanzkontrolle vongeschängen der, die Aufbedung der Finanzkontrolle vongeschängen der Genören der Konflichen Kriesen desteht der Eindruck, daß das Finanzsonsten von der Ernennung eines neuen Kölferd und sehen der Kindtrollen der Kindtrollen der Finanzlage Ungarus und Estlonds beschäftigen.

Minifterprafibent Stojabinomitich in Brag eingetroffen.

Ministerprassent Stojadinowils in Krag eingetrossen. Berg, 15. Sopt. Der jugosawisse Ministerprässent und Außenminister Stojadinowits ist, von der Lagung der Kleinen Entente fommend, am Dienstagabend in Frag eingetrossen. Dimodd die Reise des jugoslawissen Ministerprässennt und der Kendeller Ministerprässen und der Kendeller Ministerprässen der Kendeller Ministerprässen der Kendeller Ministerprässen der Kendeller Ministerprässen der Hodge kandeller kandeller

# Der Bevölferungsrüdgang in England. Gin Sinmeis auf Dentichland und Italien.

Sondom, ib. Soot. Auf den ichtenstagung der Artisch Allociation in Vlack oo of warnte Ort. E. But is on worden einfen Geschieden der Verlagen der Verlagen der England mit lich dringe. Werm feine Gegenmeinendmen einischen der in der Verlagen der Verlage



Der frangofifche Sandelsminifter in Berlin.

# Das vorläufige Ergebnis der Ergänzungs: wahlen zum dänischen Landthing.

# "Wir wollen Freunde sein, aber nicht Berbündete."

Sull über die ameritanifche Mugenpolitit.

Aufmerkjamkeit. Die amerikanische Demokratie wird alle-nom Aussande an unsere Küllen ichlogenden Wellen anderer Welkanichauungen abwehren können, wenn wir das Gesamts-mohl über den Eigenung kellen und patietisch an der Ex-haltung dieser größen Ration zusammenarbeiten.

# Republifanifder Wahlerfolg in USA.

Rem Jort, 15. Sopt. Am Dienstag wurden im Staate Maine Mahien für den Staatsgouverneur, einen Bundes-ienator, drei Abgeordnete für des Kepröfentantenhaus der Bereinigten Staaten iowie für alltreiche Gedietesbeamte durchgeführt. Die Kepublikaner fonnten ihre Kandobaturen in allen Fällen, wenn auch mit geringer Mehrbeit, durchbringen.

# Der arabifche Rationalfongreß in Balaftina verboten.

Die erften Tobesurteile.

450 Sitlerjungen fahren nach Italien. Unter Begleitung bes Reichsjugenbführers und feines Stellvertreters.

Billuchen, 15. Sept. 450 Sielerjungen, die aus allen 25 Gebieten Deutiglands guiammengegogen mothen find, fabren am beutigen Diemstag auf Einslaft geben bes Ehels der Balilla, Staatssetre tars Ricci, nach Inlien. Die Abrumg hat Gebeitesführer und lein Rellertreter Dartmannt gan bein bein bein Gelbertreter Dartmann. Lauterbacher fabren felbst mit.

In Babua eingetroffen.

In Padua eingetrossen.

Mailand, 16. Sept. (Juntuneldung.) Att einem Sonderzugen aus München trafen em Dienstogadend die 460 Hitlerzugen in Kadua ein. Ju ihrem Empfang batten sich die Verreter der Behörden, darunter der Archielt der Produz, der Archielt der Produz, der Archielt der Mitglieder der fahrlitischen Augendorganisation auf dem Baduhof eingelunden. Inder Klingehoden Hiedelungen der die von jadkreichen Menichen dies gefüllten Strafen in des Schliegebübe, des ihmen als Auaritet dient. Die Kilder der Grünze denaden sich den in des Balliadaus zu einem Besuch der fachfüllischen Ausgendorganisation, als deren Göste der Hiefelichen Ausgendore in Kadua weisen. Mit Mittwoch inder eine Eitzung der Gefallenen der Necktrages und der fachfülligen Kendulton und antichtließen den Empfang im Kathaus flatt, den die Siederwaltung zu Ehren der deutlichen Jugend verantaliete.

# Rydg. Smigly erftattet Bericht.

Augerordentliche politifche Ronfereng beim polnifchen Gtaatsprufibenten.

Warigiau, 15. Sept. Beim polnischen Staatsprässenten hat eine politiche Konferenz kattgefunden, an der der Generalinigesteur Audig im ig In, Ministerprässent Sia wo gie Fila wo gie Fila wo gie Fila wo gie Konferenzissent Beige-Winisterprässent K wie alto wift teisnahmen. Die Beigerchung, die etwa vier Stunden dauerte, hat, wie verslaute, außenpolitischen Fragen und insbesondere der Frankreichen Fila eine Generals Rode-Smitzl gegotten.

# Stadtnachrichten.

# Connensucher des Berbites.

Connenjuder des herbstes.

Im Frühjahr und Herbst werden die Menichen zu Sonnenluchern. Wenn wir im März durch die noch reichtlich sichten Strachen wondern und plösslich der erste wärmende Sonnenkrabil über die Häuferden zuch worden und plösslich der erste wärmende Sonnenkrabil über die Häuferden zuch worden den pleich, dann bätt es uns nicht in der Schafteratühlte der von der Gonne abgelehrten Strahenleite. Wir plüren ichnuppernd bie erste auflesimende pung Wärme drüben an den Haulderwählen. Und auf einmal verschiebt sich unser Wärfere wirden ilm der innal verschiebt sich unser Wegardieren wir lonk links die Erste entlang, in lockt uns auf einmal die Sonne magnetilch nach rechts. Sie greift einemmilig leibt in uniere altäglichen Gewohnheiten ein. Wir wahren hern leuchtenden Spuren nach und sind glich einem konnen und der den kennen der Kerkstellen der Wirter auch und hind glicht ich über der Sonnen angentlich nach hind glicht ich über der Sonnen der Schaften und neuem Werden, der wirden der Funks der ihr der Schaften und neuem Werden, der ihr der der ihren von klüßen und neuem Werden, der jett ein sich zitternde Schnlücht, nur ja nichts nord den werden, siet eine falt zitternde Schnlücht, nur ja nichts nord den werden, werden grauen Währtermonaten noch beichten find. Wir sehen grauen Währtermonaten noch beichten find. Wir sehen grauen Währtermonaten noch beichten ind. Wir sehen grauen Währtermonaten noch beichten werden. Wir plütern melanchollich das Annwalche der Ausbaufen zu unseren Führe. Und wenn dann der inter Regbiegung die Gonne auf einmal nach der anderen Strahenleite und, dann zieht sie uns namülfürlich mit fich sort, wie sehe wir der kennen der werden in der kennen der werden der werden der kennen der den der verschen der einer Regbie und Kallen und kelpten werden ihre Angele nur der Regen und Känleragen.

Der zerfolk der Stätter, das junge Grin auf den Wiegen und Kallen und kelbern werden in der den der krühlings voreus. Des erfte Spresche der Stättler, das junge Grin auf den Ausleien und Reben der

nennen.

Jim wit zu schieben, wenn wir der Sonne nacheilen und ihr seites Glüben und Sprüben noch in uns saugen wollen, ehe es verblatt und wir wieder kalt dastehen, sonnaabgesehrt und winterlich?

# Freut euch des Lebens!

Freut euch des Lebens!

Die artien Wiesbabener Betriebsgemeinschaftsabende.

Die nationaligsialitische Reltanschaung hat in Deutschand endgültig Schüß gemach mit dem Standesdüntel, den Klassen und den Gegenstäten amischen Arbeitsaber und Urdellendungen, mie sie in der Onstemmertschieden und den Gegenstäten amischen Arbeitsaber und Arbeitschungen, mie sie in der Onstemmert leider aber Angesordnung maren. Seit in Kürnberg, auf dem Ferdigenden Deutschen noch mehr zusammengelchweitz und den Wegriff des Arbeitsbeauftragten des Fährer alle ihassenschauften Arbeitsberauften auch dem Kegriff des Arbeitsbeauftragten des Führer alle ihassenschaft des Arbeitsbeauftragten des Altesspracht und dem Abertieb nufammenarbeiten, sich noch selter versieden sollen in dem gemeinlamen Willen, das Aufbauwert des Führers weiter vorantreiben zu helfen Aber nicht nut an der Stäte der fäglighen Arbeit soll diese Kerbundenheitslichter werden, auch in der Freizeit gilt es, gemeinlame Beeg zu geben. Dort wo gemeinlam geschaft und gemirft mit, sollen auch einmal gemeinlam geschaft und gemirft mit, sollen auch Entipennung werfebt werden.

Die AS. Gemeinlägen Abertabenburetes des deutschen mit miere Keranschlung an die Offentlichteit getreten, die den Betrieb als Gemeinlägelt aller Schaffen den

auch auherhald der Arbeitszeit herauskellt. In sieben Salen Groß-Wiesbadens waren eine große Angabt von Betrieben, Jührer und Gefolgschaft, zusammengesommen, um einige Stunden fröhlicher Unterhaltung zu verleden. Der Areiswalte der Dalf, Pag. Auch de, sprach in allem Seiten zu den Arbeitssaneradinnen und kameraden, zeichnete den Schmadier betrachten der Arteiswalte der Arteisbagenen und kameraden, zeichnete den Sinn diese kreiche der Arteisbagenen und kameraden, zeichnete den Sinn diese Kreitebagemeinschaften der des deholgt wurde, de für intenden sie es umschlich, jede einzelne Leiftung zu mitrolgen. Daß die Dardietungen allgemein gestellen, das war aus der fröhlichen Stimmung zu schließen, der in allen Salen seisten den Arteiten der Salen seiste der Allie der Arteiten der Salen seiste der der Stimmund der Salen seiste der Salen der seiste der Salen der seiste der Salen der seiste der Salen der Salen der Salen

# Gin intereffanter Fall.

# 50 Jahre Berband evangelifder Rirdendore in Raffau.

# Feier am 19. und 20. September in Bieobaben.

Abendmuste" sein unter Leitung des Dogenten ille Kirchen-muste" an der Universität Münüter in Weste. Dr. Konrad Kne se. Der Zestsontag wird etössent um 7 Uhr nitz Choralbiasen von den Türmen der Martis umd Luthertirche. Um 10 Uhr sud Feilgestesdienste in mehreren Kirchen der Stadt, in denen die Chöre desonders zu Korte kommen. Um 11.30 Uhr ist Bissenmust auf dem Abolf-Hirter-Lischa umd um 14 Uhr eine Liedseier in der Kreuzstrüge mit Ehrungen für verdienter Vereine und Sänger. Stadtsparer Gossa Stuttgart, als Betreter des Keichsobmannes Mahrendolz, mird die Liedseier seinen Pausinenschlichen die Verleich und ein Vollstliederssingen im Pausinenschlösischen bilden.

# Die Opfer bes Stragenvertehrs.

In ber pergangenen Woche find in Deutschland.
144 Tote und 3718 Berlette als Opfer bes Stragenvertehre gu beflagen.

als Opfer des Stratzenverlehts zu beklagen.

— Rücklehr der Wiesbadener SU. vom Reichsparteitag. Die Marlcheinheit der Standarte 80, die als Abordnung der Wiesbadener SU. am Reichsparteitag in Künnberg teifnahm, ih Kittmochmorgen lunz von 4.30 Uhr wieder diet angelommen. Trot der frühen Morgenkunde hatten sich abliertig Angehörige eingefunden. Auf dem Auerdohnfelg datten zur Begrühung der Künnbergschter die Kameraden der Standarte 80 üllfellung genommen. An geschlosienem Juge ging es zum Luifen plack, mo Oberstumdbundihrer Sauer die Marcheilnehmer mit anerkennenden Worten sir die in Künnberg gezeigte vorbildliche Mösten sir Anmeradelhögt entlies. Die zum Emplang angereienen SU. Kameraden bracken des Seldzeichen und die Sturmfahnen der Wiesbadener SC. die in Künnberg von dem Jührer der Viesbadenen Sch. die in Künnberg von dem Jührer der Viesbadenen Sch. die in Künnberg von dem Jührer der Viesbadenen Sch. die in Künnberg von dem Jührer der Viesbadenen Sch. die in Künnberg von dem Jührer der Viesbadenen der Wiesbadenen Sch. die in Künnberg von dem Jührer der Viesbadenen der Kiesbadenen und die von der Viesbaden der Viesbadenen der Viesbadenen der Viesbaden der Vi

# Duten Sie ein Klavier mit Sand?



Der Rassausche Berein sür Raturtunde unternahm am Sonntag seinen letzten diesjährigen Commerousstug als Tagestour geologischelandschaftlicher Art unter Ashrung von Studenstell i. R. Dr. Sch wend der in das zwiichen Abein und untere Kabe gelegene Gebiet. Kon Liedrich murde zu Schiff hind die Rechnicht meschen und von hier durch Ingelheim zum Vismarkturm gewandert, auf dessen höcklich Stelle mit einem weiten Bild auf Reins und Seizkal. Dr. Schwender Gelegnheit nahm, die geologischen Seizkal der Schwender Gegend als Teil des Aniege Bekens (Digozänmer, Miogänperiode, Aluvialgit) in ihrem Ausbau und Bestandteilen an Weeressand. Jon, Kalf, Carenenmergel

# Aus Kunft und Ceben.

trag dalen with über has Thema: Der Chor als Ministrager im Gottesblenit" Der Hohr all Schmittlich karittlinehen "Gelftläge im Gottesblenit" Der Hohr Mertitline, karittlinehen "Gelftläge im Gottesblenit" Der Hohr Der Leiter ber Mich Do fia — bott in einer Geberflünde anläge in der Beiter der Gottesblen auf der Hohr der Gottesblen der Gottes

meer, Miozänperiode, Alluvialzeit) in ihrem Aufbau und Bestandteilen an Meeresland, Ton, Kall, Caprenenmergei die dann in Breslau zur Uraufführung sommen lolsen. Nach einer Mitteilung des Deutschen Schaerbundes ind dies zum Enderemin nicht weniger als 1209 Werfe zur Begutachtung worgelegt worden. Diese Jahl if ungewähnlich doch, des Jonders im Hindisch darauf, daß nur Kanulfriptwerfe zugeschlen waren. In Minnberg ist nun von dem Prülungsausschuße den dehende fie und von dem Frülungsausschuße den dehende fie und von Gerichten worden des dandel sich im weientlichen um Rannerchöre, teils undegleitete, teils mit Orchefter und Einzelinsfrumenten. Jur Mufführung lind vorgeschen: unbegleitete Annerchöre von Artebrich Caro, E. C. Cagianet, Wilhelm Aung, Leo Kießlich und Jeben der Mild. Berte mit Begleitung von Einzelsimmen schlieben Kulf. Berte mit Begleitung von Einzelsimmen schulch. Berte mit Begleitung von Einzelsimmen schulch. Berte mit Begleitung von Einzelsimmen schulch wir der Schaell. Eberhard Remael und E. E. Mittmer. Auf emischen Echnell. Eberhard Remael und E. E. Mittmer. Auf emischen dehen der Schaell. Einzels und Schael der schaell einzelsen der einzelsen Mille untergebrach werden. Die getroften Misswahl die Werte einzelsen Mille untergebrach werden. Die getroften Misswahl welle fein Riesle die Reiche bischer unbekannter Kamen auf, die in Bressau zur erkenma Gelegenheit haben, vor einer größeren Offentilich erfen gesten dehen den den den den den den den der den der den der den der den der einer Beite den Reiche des den den den den den den der den der

nim. Jowie der zeitlichen Aufeinanderfolge zu erläutern. Zugleich murde landicatitich die beutige Kuhung des Vodensin Betrachtung gegogen. Die weitzes Kuhung des Vodensin Betrachtung gegogen. Die weitzes Kuhung des Vodensgezeichneten Auseichten lüderte unschie über Gau-Algesheim
auf den Zalobsberg und zum dertigen Tilterzienser-Kloster,
wo ebenfalls eine Aberlichen über das Land genommen
murde, dann durch Odenheim durch die Weinberge zum
Rochusberg über den Kinger Weg am Ronnen-Kloster vorbei und den Katurpfald auf den Scharfackfoht. Kon belfen
Turm bot der Klid herrliche Aussichten über die Kache und
ibre Mündung aber auch auf den Frühreren Zauf der Rache
durch das Tal hinter dem Rochusberg dei Kempten an den
Rhein. Die Heimfalte erfolgte wieder zu Schiff. Der Ausklug bot reiche Genüße und Belehrungen und erfreute alle
Teilnehmer sehr.

stug bot reiche Genüsse und Belehrungen und erfreute alle Teilnehmer sehr.

— Bergeht das Fallohit nicht! In unserer Gegend ist in diesem Jahre die Obiternte nicht immer zufriedenstellend, zu-gleich aber muß man auch ungewöhnlich viel Hallohi seit-iellen. Es wäre in vielscher dinsicht fallsch, das Hallohi seit-iellen. Es wäre in vielscher dinsicht fallsch, das Hallohi seit-iellen. Es wäre in vielscher dinsicht nan daburg den Obit-schalten zu lassen, einmal gibt man daburg den Obit-schalten zu lassen, einmal gibt man die und die All-gemeinheit eines wichtigen Beitrages zur Berforgung unserer Kamilien mit Maxweladen. Es ist erfreulisch daß die Lands-bewölfterung die Geringwertigfeit des Hallohites als Bieh-sucher erfaunt hat; nun sollte aber jeder noch ein Abriges tun und alles entschrische Fallohit den Sammeliteilen zur Weiterleitung an die Industrie zusähren oder die Sammlung der abgeschlenen Fidde freigeben. Wie wichtig die Maxwelade als Brotausstrich in den Winterwonaten ist, geht dataus hetvor, das im vergangenen Iahre nicht weniger als 1 Million Doppelgeniner verbilligte Maxmelade het-gestellt wurde. Wit wollen in diesem Jahre nicht weniger Borradsmenge bereisstellen und hönnen auch die steinspe-Borradsmenge bereisstellen und hönnen auch die steinspe-ben Bereber und zugleich einen Kampf um die Verants-lieigerung.

veiterb und augerig einen Ramp um erteren beit geinerung, iedigerung. Bieder ihr es einem Heiratsbetrüger gelungen, in mehreren Källen junge Rödoffen um gang ethebliche Geldbeträge gu dickbigen. Troh aller Auflitrung fallen immer mieder junge Möddigen. Arch aller Auflitrung fallen immer mieder junge Möddigen. Arch aller Auflitrung fallen immer mieder junge Möddigen und Frauen in ihrer Gutgläubigteit auf die Betrügserlichen Beachenfehren beraftigen, der es mit einer augerordentlichen Gehicklichfeit versteht, Frauen nicht nur um Sermögen, jondern auch um Ehre und Gestundbeit zu bringen. Glaubt daher nicht dem Bertprechungen der vorträger Mönner. Hinter ber harmlocklen heiratsanzeige fann sich oft der raffinierteite Betrug verbergen. Bende tach daher vertrauensvoll an das zukändige Ketrugsfommissantigen kustünfte zu erteilen.

"Jach auf auswärfige Einbrecher! Kürzlich wurde

— Die Polizei greift zu. Wegen Labendiebstahls wurde in einem hlessen Warenhaus eine Labendiebin seite genommen. Gerner insgesamt sechs Verlonen wegen schwarten Diebstadis, dahrendbiebstadis, Truntenheit und Körpers verletzung, eine Krauensperson wegen Umhertreibens und vier Verlonen wegen Setrugs, heirafoschwindel und Ur-lundensalichung.

Tundenfallchung.

— Feigenommene Fahrraddiede! Bei einem in Mainz seitzenommenen Fahrraddied wurden einige Fahrradder und Fahrraddelle gelunden, die aus in Wiesdaden verübten Jahrraddelichaften hertwären. 1. Ein Sertenschaftrad mit grünen Handschicken hertwären. 1800 dem Marte, Kummer 2838 187. 2. Ein Sertenscho, ohne Marte, Kummer 1857 004. 3. Berfdiedene Fahrtadteile, wie fünf ichwarze Eduhlbliech, der Wertzenschaftlichen, zwie Sottellichken, ein Keitenschut, zehn Schüllel, der "Engländer", eine Luitpumpe, ein Schöde mit Kette, eine Spiralfeder von einer Jandbremke. Geichübligte werden gebeten, ihre Anfprüche bei der Kriminalpolizei, Jimmer 82, gelfend zu machen.

# Blau gegen Rot.

# Beginn der Berbitmanover des IX. Urmeeforps.

Anüllgebiet — Hersjeld begrenzt, mährend es die Schwalm im Abesten und die Julva im Often abschlieft. Die weits bebeckte Berge und Higgellandssigt mit teilweise guten, aber oft sehr Ichmalen Strasen und Udbängen des Anülls mit wehreren engen und isseln Tälern, wird die übende Truppe vor schwierige Ausgaben stellen.

In den frühen Abendstunden bes Dienstags wird der "Arieg" seinen Aufaug nehmen. Die tote und die blaue Kartei haben den Bormarich begonnen. Wie sie die ihnen gestellte Aufgabe lösen werben, werden die nächsten Tage zeigen.

# Berfehrsbeidrantungen

# im Gebiet bes Gruppenfommanbos 12.

— Jugenbliche Diebinnent Heltgenommen wurde eine aus Wuppertal stammende Issätzige jugendliche Büroangestellte, die ihren Ettern 125 RR. und in zwei weiteren Fällen ihren Sernietern Geldbeträge entwendet hatte. Seit Bochen irteb sie sich ohne seine kohnung umdet. — Eine 14jährige Haussangskellte, die erk 14 Tage in ihrer Stellung war, kahl eine Reihe zum Haushalt gehörende Gegenstände. Das Diedesgul tonnte ihr wieder abgenommen werden.

Ungetreuer Angestellter Sin hiefiger Angestellte eines disentlichen Bertriebes hatte sich nach der Bürogeit in die Dienktäume eingeschlichen und mittels Rachschlüssel einen mit Unterschrift verledenen Blantosche entwendet. Er füllte diesen aus und ließ sich auf einer Bant den Betrag von 1860 RR. ausgahlen. Heryd bedeunte er sich eines und betannten Mannes, der für eine Silfe 80 Pfennige erhielt. Der seltgenommene Täter konnte nach längerem Leugnen uberführt werden.

— Ber sand den Pholoapparat? Ein hier zur Kut

nerausgabt, um seine Schulden zu beden. Der Rest sonnte sicheren der Mer sand den Photoapparat? Ein dier zur Aut weisender Ausländer lieh auf einer Bant vor dem Kittoriasioset einen Photoapparat liegen. Se dandel sich mm die Marte "Keporter, 6-29". Mit dem im Apparat bestindlichen Film wutden Bereits die Aufhahmen vom Tier- und Balmengertrigt, Der Woparat beschiede sich in einem den untelbraumen Ledertein! Jeweddienlich Mitteilungen erbittet die Kriminalpolizet, Jimmer 81.

— Diebstahlschronit. In der Schiersteiner Straße wurde vor einigen Tagen ein wierrädriger, gelb angestrichener Kallenwagen entwendet. — An 7.9 Rehl man in der Kültungenspraße aus einem Wagen einen Karton mit 35 Pinnd Kutter. — In der Sertngarten, Freieniss und Klopstockliche wurden aus öbsen nun Gärten verschiedenen Kallenwagen entwendet, war zu gelbagen von der Kutter der Schungen und Konsten der Schungen werden der Schungen und Konsten der Konsten der Freien kingende Balde abzunchmen. — Frener wurde aus einer Radhungen Machanparat. Marke Kora, Rr. 300, W. 9. entwendet. Immer 91. — Aus einer Sandube an der Berstadter Söhe wurden durch Einstand der Kertzuge gestohlen: Drei Kreuzpische, eine Spanniger, ein Betl, eine Beigannge, ein Kauterdammer, Essen kort er Kreuzpische, eine Spanniger, ein Betl, eine Beigannge, ein Kauterdammer, Essen kort er Kreuzpische, eine Mutomaten und einschalber daraus mehrer Sädien Fleisch und Kutrt.

— Gelundene Gegentische Som 7.—13. d. M. wurden den den der der den den der Kreuzpische in der

entwendeten daraus mehrere Auchsen Fieisch und Wurft.

— Gelunderse Gegenkände. Bam ?—13. d. M. wurden auf dem Kundduro des Kalisehrundiums achgegeben ham, angemeldet: Gefunden: Ein schm. Damenschiem; ein belltzeues Kindermäntelchen; eine gold. Armdandust; eine Jold. Armdandust; eine Jold. Armdandust; eine glot. Armdandust; eine Alfrentajche; eine der Armdandust; ein dunkdlichen; ein Damenlchtrad; ein glot. Armdandust; ein dunkflicht. Damenlchtm. der geben der geben der Geldbetrag; eine Kindersächen; eine H. Einlaufsnet; ein eine Honntille; ein rotes Kindersächen; eine H. Einlaufsnet; ein eine Heinem Geldbetrag; ein Bruchband; ein Ernschleren, ein Serremahren Geldbetrag; ein Bruchband; eine F. Alfremappe m. verschaft; ein fraues Vortenung mit größem Geldbetrag; eine Kickelarmbandust; ein EX-Spottabetchen; eine schm. Einschleren itz grün und totem Kragen; ein der Menminumbang; eine sow. Wechstuchschaft mit Indast; ein gluchspelfz; eine schw. Geldbörse m. 16. Geldbetrag; ein gold. Arms

band; mehrere Sandidune; mehrere Schiuffel. 3uge-laufen: Eine Jiege; eine Rate, ichw. und weiß; eine Rate, ichwarz; ein junger Schaferhund; ein junger Schnauger; ein Drahtbaarlog.

Schnauzer; ein Dtahthaarlog.

Borfist beim Gasgebrauch. In der Platanenstraße wurde eine 23 Jahre alte Frau bewuhrles mit Gas vergiftet aufgefunden. Anscheinend war beim Kochen die Gasflamme ausgegangen, was von der Frau iedoch nicht bewertt wurde. Das Gas strömte dann ungehindert aus. Man brachte sie krankendaus. Der Borfall mahnt die Hauftrauen, des londers vorfischig deine Kochen zu fein, und zeitweise nach zuselhen, ob die Flamme auch drennt.

Mit der Verlässehab in die Kilch W. Constantie

janders vorlichtig beim Kochen zu sein, und zeitweise nachzusehn, ob die Flamme auch breunt.

— Mit der Reichsbahn in die Pseiz Am Conntag führt
die RBI. Wainz einen Aussilugionderzug nach Sad Dürteheim und nach Ke uf abf a. d. d. d. d. d. d. d.
feim und nach Ke uf abf a. d. d. d. d. d. d.
eigentlich des Rachweitmarties in Sad Dürtseitm ein
größeres Bolfs und Weiniss dageholten wird. Bon Keunadt aus fehnen Kanderungen dem Handelung gemacht, oder
lohnende Gesellschaftig anziehende Umgedung zemacht, oder
von der Verlagen der Verlagen der Verlagen
— Die Sierene" (erses Septembetheit), die illustrierte
Zeitschrift mit den Witteilungen des Keichslussflückundes,
veröffentlicht einen mertoolen Beitrag zur Beldbrande bestämpfung. Das Seit, das wieder interesente Witteilungen
aus der Arbeit des KDB, enthält, bringt ferner einen Auflag über die Wöglichseiten eines Bestlustschiftlichseiten und
best erziehertigen. Ihemen, wie "Unser Haus wird lustgeschätz" noch siene, wie "Unser Haus wird ustgeschätz" noch siene, wie "Unser Haus wird untheben erziehertigen Lewene, wie "Unser Haus wird untheben erziehertigen. Ihemen, wie "Unser Haus wird untgeschertigen Ihemen, wie "Unser Haus wird untheben erziehertigen. Ihemen, wie "Unser Haus wird untheben erziehertigen. Bewene, wie "Unser Haus wird und hier Bersammlung der Hausenermalter. Am Freitgagdend
beitschere und Jörg, von der Jackgruppe Bermittlerg gewerde Frantsurt a. M.

3er Einsührung in die neuere Must in Aufehrung on die Kerte des Doren was Generalische von

gewetoe grantfutt a. M.

3ur Einführung in die neuere Rufit in Anlehnung an die Wetke des Operie und Kongertipielplanes diese Kinters, wird Dr. M. Steph an für Muskinteressenien Nulfilminae Eistadeh Sünngel lätägig adende Korträge halten, Jur Sehrechung kommen a. N. Struche "Elekträge halten, Der arme heinrich", Krudners Sinfonie 4. und 9. in der Urfaljung, Audi Stephan, Dedussy, und junge deutsche Mischadene Eistadehen. Mischadene Eistadene

Romponiten.

Wiesdadene Aunstier auswärts. Lichenmusikbireftor Rurt Ut, Organist der Markfifriche, wurde durch die Stadt Banreuth eingeladen, die nach leinen Plänen erbaute neue Ralder-Drigel in der Kongreissalle des Haufes der deutschen Erziehung am 26. Kovember in einem Kongert des Helpselorcheiters mit Bach großer Janiate und Juge in G-Molf seierlich einzweihen.

— Kurhaus. Mitglieder des Fankfurter Openhaus-Balletts geben unter Jührung der Ballettmeisterin Trungard von Müller am Samstag im großen Saale des Kurhause einen Tang-Abend.

# Wiesbadener Vororte.

# Biebrich.

Der hiefige Friedhol ift vom 16. September bis Oftober von vormitiges 7 Uhr bis abends 6 Uhr ge-net. Das Westtor bes Friedhoses ift nur an Conntagen

geöffnet. Guf bem hiefigen Jundburo wurde eine braune gestridte Kinderjade abgegeben.

75. Geburtstag. herr Beter Zerbe feiert am 17. September in voller Ruftigfeit feinen 73. Geburtstag. Gleichgeitig ift er 38 Sahre Bezieher bes Wiesbabener Tag-blatts.

# Bierstadt.

Gin neuer Feuerwehrschlande Bidelapparat. Dem Feuerwehrmann und Gründer der Freiwilligen Feuerweht Wiesbaden Blerstadt, Schioserweiter Karl K i. e. in, gelang die Konstruktion eines neuen Feuerwehtschaufe Wiesbaden, der School voor der Sc

# Erbenheim.

Opfer einer alten Unfitte. Ernfter verlief ein Unfall am Dienstagnachmittag in ber Frantfurter Strafe, mo fic



Die BBB. Poftfarte.

Jugunsten bes Winterhilfswertes 1936/37
gibt die Deutsche Reichspost eine Reibe
neuer Wertgeichen heraus, darunter auch
bleie Bostkarte zu 6 Ji, die von dem
Grapbilte Erich Stadt entworfen wurde.
Bie ilt geichgeitig als Festpostfatte für
die Feiertichseitig als Festpostfatte für
de Feterichseitige ersten 1000 Kilometer der Reichsautobahnen veranstaltet
werden. Eie zeigt den Führer beim ersten
Gpatenstich. (Weltdild, K.)

awei fleine Jungen an einen Kolltoftwagen gehängt batten. Beim Abspringen gerieten sie unter den Anhänger. Während der eine der Kleinen mit einem Armbruch danontem, gingen einem dreisabigen Spieltameraden die Küder über den Leib. Mit sehr ernient inneren Verschungen sand der Junge Aufnahme im Krankenhaus.

Kertehrsunstall. Ein Verswentratiewagen geriet beim Ausweichen auf der Umgehungsstraße ins Schleubern und ftürzte die Bössung hinad. Die drei Insassen famen unverleit davon.

# Hus dem Vereinsleben.

Während der eine der Kleinen mit einem Armbruch davon-tam, gingen leitume dreischliegen Spielkameraden die Küder über den Leib. Mit sehr ernien inneren Berlehungen land der Junge Aufnahme im Krantenhaus.

Berlehrsunstall. Ein Terjonentraltwagen geriet deim Kusweichen auf der Umgehungskroße ins Schleudern und kitiste die Bossquag hinad. Die drei Insassen der unver-leit davon.

Meßloch.

Die Kirchweihe sindet am 4. und 5. Oktober, die Rach-firchweihe am 11. Oktober statt.

Mr. 254. Seite 7.

fördert. Bon etwa rund 2000 Kleinfahrsensen, in der Hauptinde Kaddelbooten, wurden im Auguk die Lohnicktellen vollieft, Diele Johl lätz erfennen, daß nicht nur die Dondelschifflahrt auf der Lahn kändig kleint, sonden daß der Kaddelbert vollieft und der Lahn kändig kleint, sonden der Kaddelbert vollieft und der Angelung wird der Kaddelbert vollieft und der Angelung der Kaddelbert vollieft und verfichiehenen landwirtlichaftlichen Moldinen aum Opfert ist, die übrigen Gebäude konnten vor einem Abergreifen von der Kaddelbert werden.

\*\*\*Som Weiterweid, 15. Sept. Bon den Höhen des Melterwaldes werden überaft gute Erträge an Apfeln und Birnen gemehet. — In einer der leiten Kadte wurde erknals leichter Kadhiroft auf dem hohen Weiterwald feltgeitellt.

# Frankfurter Nachrichten.

Das Sers "auf bem rechten Fled".

70. Geburtstag eines mediginifden Phanomens.

= Franklurt a. M. 15. Sept. Im 17. September kann, in Franklurt a. M. ein Mann namens Wilhelm habn leinen 70. Geburistag feiten, der im wahrten Sinne des Wortes des berg auf dem rechten Fied hat. Von Geburt an is fein dern gele hat. Von Geburt an is fein dern auf beit edgagert. Nor 30 Jahren wurde Dahn wegen biefer absonberlichen Lagerung des herzens im Arztlichen Berein norgestellt.

# "Uhema VIII" 1937.

"Ahema VIII" 1937.

— Frankfurt a. R., 15. Sept. Die "Ahema VIII", Auskelung für chemisches Apparateweien, wird anlählich des Keichstressens ber deutschen Scheiners gleichzeitig mit der Feter des Hösterigen Seiteknen des Vereines deutsche Chemiser in Frankfurt a. R. vom 2. die 11. Juli 1937 kattstuden. Die annmeder zum Absötiug gefommenen Boranmeitungen ergaden, daß vom der in vier Halen vorhandenen rund 10 500 gm Kettoaussiellungsstäche Greeks rund 5500 gm von deutschen Jimmaeren des demischen Apparate-Rassiniens und Hismaererichtenweiens belegt wurden. Auf Grund diese Ergebnisses funn sieden Apparate-Rassiniens und Hismaererichtenweiens belegt wurden. Auf Grund diese Ergebnisses funn sieden Apparate-Rassiniens und Bedeutung übertressen.

# Aus Gau und Provinz.

# Taunus und Rheingau.

Beginn ber Sirichbrunft.

Beginn der Hickbeunft.

His dem Tannus, il. Sept, Das edeiste Wiss unserer Taunuswäldet, der Kochirich, beginnt kellenweise bereits "in die Brunit" zu treten. In einzelnen filleren Wardsgegenden des Taunusgebietes sam nun dereits beobachten, wie der in der Kolltraft leines Ledens stehende "hodgeweihte Minnelänger" des berbilichen Taunuswoldes mit seinen "Orgein" ruft. Es ist dies der "Echrei" der hirfchgerrechten Jägern und Maturiteunden "gewaltige Melode" dintt. Beliches Jägerherz fonnte widerteiben, "Wenn Berg und Tal vom Schrei des Sittische Auft. — Die Stangen aneins anderschlängen — Das mit dem Herbiltum durch den Forstes hadlt — Bis doch zum Altfing, wo die Wälle ragen!"

— Renhof i. I., 15. Gept. Auf bem Herbstiturnsest in String-Margarethae errang der Turner Aufus Stumpf-Neuhof in der Oberstuse mit 58 Buntten den 2. Sieg. sein Bruder Withelm Stumpf mit 47 Buntten den 7. Sieg. Index Turnerinnen-Oberstusse errang die Turnerin Käthe Brech mit 57 Puntten den 2. Sieg. Lina Weimar mit 46 Buntten den 3. Sieg und Erna Bund mit 43 Puntten den 4. Sieg.

Schwerer Autounfall bei Geifenheim,

Schwerer Aussanzu ber Getjanfein.
Seifeinheim i. Nag. 15. Gent. Ein mit Flaschen bes labener Liefermagen aus Wiesbaden, der aus der Richtung Rübesbeim kam, wollte am Kealganmafium die Kurve der neuen Autsoumgedungsstraße nehmen. Lichheinend zog der Hahren isch die Kremsen ju starf an, denn der Agagn überichung ind und kürzte die drei Retex hahre Böschung die und binab. Der Besiahret wurde erheblich verstent. Der Keisahret wurde erheblich verstent. Des Besiahret beschädigten Wagens ist salt vollständig zeischagen worden.

# Rhein und Hunspück.

Alfred Rofenberg fpricht in Maing.

— Maint, 15. Sept. Reichseiter Alfred Rofenberg wird am 28. September, abends, im Rahmen einer Groß-fundgebung der hister-Jugend zur Adinzet Beoblierung, am Tage worder dei einer Worgeneier zur jungen Wannichaft des gejamten Bannes und Jungdannes 117 sprechen.

# Rene romifche Funbe.

Reue römische Annbe.

— Mainz, 14. Sept. Wie der Director des Kömische Germansschen Jentral-Amsleums in Mainz, Brof. Dr. Behrens, mitteilt, murden in den seinen Wochen der Bausarbeiten in einer Schaumweinkellerei auf dem seit 1893 als Aupferderz-Earrasche benannten Gestände in Tiefe von 4 die Kupferderz-Earrasche den des diende in Tiefe von 4 die 5 Meter römische Schichten durchsignitten und eine Angahlfunde gederzen, so 3 K. Teile von Estallata-Gefägen (Tassen und Schüllein mit Außenreites), Krüge und größe Amphoren, Eberzähne, eine Stongemünge Mittelerz), dowie Bruchstüde von Dachzeigen. Zehtere find iniofern interesant is der Rief eines Stemples der XXII. Legion erhalten ist, die den Beinamen "Krimigenie" trug und zwischen den Sahren 43 und 70 nach Chr. in Legionstager Mainz in Garnison lag. Das historisch wiesige Gelände der Aupferderzeitensche des auch dei der leiten Ausschachtung der Kellereien wertnolle Kunde gesiesert, so 3. S. 5 vömische Silbermünzen (Denare), deren jüngte von Kasser Lieben uns den Jahre 15 n. Chr. stammt, serner ein Kelchgefür Tetern sallschaft dus der Archeite geigt ein zierliches Muster, eine Mumenrante und Schauser der Schauser von Lanten seriertigt. Das Reite der Vorderieite zeigt ein zierliches Muster, eine Mumenrante und Schauser in Chr. als noch zwei Legionen die Belanung disseren.

# Blutiger Streit zweier feinblicher Bruber.

Slutiger Streit zweier seindlicher Sender.

— Simmern, 15. Sept. In Kisselschaft begegneten fich auf der Landstrage zwei Krüber, die seit langem verseinder find. Es fam zu einer heftigen Auseinanbergehung und zu Tätischeiten. Dabei schlug der eine der Brüber den anderen mit einem Wertzeug so wuchtig über den Schödel, daß er bemußtens aulammendraß. Iwei Archeitsbleinkunduner, die hinzulomen, sorgien sitt den Transport des Schwerverschien in ein Kranfenhaus. Der Täter swei sein sein kennengen, der an der Auseinanderichung bereitigt war, behaupteten dei der hoffigelichen Bernehmung, sie hätten in Rotwehr gehandelt. Der Verleite schwebt in Lebensgefahr.

# Lahn und Westerwald.

Obit- und Gartenbau-Ausstellung in Biesbaden-Biebrich.

in Wiesbaden-Biebrich.

In einer gutbeluchten Serjammlung des Ohit- und Gartenbaurereins Siedrich Ikrach gestern Abend im Kleinen Saal des Kestautants "Schütsenhof" Vereinssiüter Diet über die bevorstehende Ausstellung im Schloß. Der Redner gab zunächt nähere Einzelbung dernntt Der große Aundigal des Schloses ist für die Tage der Ausftellung (vom 28. die Midden der Ausstellung in Städliche Jehren auf der Ausstellung der Ausstellung an 28. seinenbere sin Eurschmidten der Ausstellung der Ausstellung angelehen werden, Der östliche Galertesaal ist für Vilanzen aller Art und der melltiche Galertesaal ist für Vilanzen aller Art und der melltiche Galertesaal ist für Vilanzen aller Art und der melltiche Galertesaal ist für Vilanzen aller Art und der melltiche Galertesaal ist für Vilanzen aller Art und der melltiche Galertesaal ist für Vilanzen aller Art und der melltiche Galertesaal ist für Vilanzen aller Art und der melltiche Galertesaal ist der Vilanzen aller Art und der Melltiche Schollen von der Vilanzen von Ohit und demüle bestimmt. Weitere Käume werden belegt für and der Mittenburtschaftliche Erzeugnisse, kenere für Vedersigantie des Geschliches Vilanzen von der Vilanzen von der Vilanzen der Ausstellung der Vilanzen des Vereinstellung von Schollen von der Vilanzen der Vilan

# Die Landesbauernichaft ift Behörde. Gine bemertenswerte Enticheibung bes Reichsgerichts.

Cine bemertenswerte Entschildung bes Reichsgerichts.
Der 1. Genal bes Reichsgerichts hatte sich flürzlich mit
der Frage zu bestellen, ab die Landesbauernschaft als Behörbe anzulechen ist oder nicht. In einer eingehenben Bepreschauernschaft in mehrtader hindet die Bedördeneigenschalt gestellte der Bedördeneigenschaft zu der eine Bedördeneigenschaft zu der eine Bedördeneigenschaft zu der eine Bestördeneigenschaft zu der Bedördeneigenschaft zu der Bedördeneigen der Bedördeneigenschaft zu der Bedördene der Bedörfende ser Keichsachtenbes zu führen. Dem Reichsnährstand aber sind vom Gtaate außerardentlich umlangreiche und wichtige Ausgaben übertragen, die der Reichs-

nabritand unter eigener Berantwortung auf ber Grundlage ber Staatsmacht qu erledigen hat hieraus ergibt fich ichon bie Behörbeneigenschaft ber Landesbauernichaft ohne weiteres.

Rechtzeitige Schablingsbefampfung.

Rechtseitige Schäblingsbetämplung.

Bei der Eindringung der Kartosselernte sind die franken und beschädigten Krollen jorgjältig auszulesen. Besonderer Wert ist auf das richtige Einnielen der Kartosselfig zu gegen. Mus den Feldern sollen alle Ernteriässände entsernt werden, die als überwinktrungsstellen sit viele Kransseirteger und Schädlinge dienen. Um das Getreide vor dem Besall durch Vorrarsichädlinge dienen. Um das Getreide vor dem Besall durch Vorrarsichädlinge dienen. Um das Getreide vor dem Besall durch Vorrarsichädlinge dienen. Um das Getreide vor dem Besall durch Vorrarsichädlinge die siehen. Das Anslegen der Leimringe im die Offidäume wur Besämpfung der Kleinen der Keimringe um die Offidäume wur Keimppung der Binkaus und der Schippungen der Binkaus und der Schippunge der Binkaus und der Schippungen Benderen und Bickeingen der Bäume begannen nuch Widsen sieher von Sponnern und Widsen siehen der Winkaus und die Allen der Geschädungen der Vorrarsichtigung dienen eine Keite Flug und Weertblatter. Auszünfte über Plangen den eine Keite Flug und Weertblatter. Auszünfte über Plangenschaften siehe Flug und Weertblatter. Auszünfte über Plangenscheiten und siehen Plangen der der der Vorrarsichten die Vorrarsichten der Vorrarsichten de

# Gerichtsfaal.

Das Gahrungliid von Rafvig. Unglaubliche Fahrläffigfeit verichuldet ben Tod von 31 Rinbern.

Brünn, 15. Sept. Bot bem Kreisgericht in Brünn be-gann am Dienstag ber Prozes wegen ber Tragodie von Nafvig, bei der befanntlich am 26. Mai 31 Kinder bei einem Schulkaussfuge im Thapa-Hing ertranten, als sie auf einet Sabre überfegen wollten. Ungellagt find ber Befiger ber Sobre, Baverfa, ber Bachter Mullergehilfe Guftr, ferner Schuldirettor Hornansty, Lehrer Rovodung und die Lehrerin 3atova.

In ber Antlageichtift heißt es, bie Fahre fei bei ber Aberfegung ber Schulfinderu mit 38 Bentnern überfaftet gesmesen, außerdem mar fie tocherig und verfault, ihre einzelnen Teile flafften auseinander; bie Schulfinder murben gemeinsam mit einem Suhrwert, beffen Pferbe fich por bem Wasser icheuten, übergesett und niemand werwechtte es ihnen, fich in Unardung auf die Jahre ju fturgen und sie zu überlaften. Das Urteil erwartet man am Mittwoch.

Die heutige Ausgabe umjagt 14 Geiten und "Das Unierhaltungsblatt".



Mitt



Radio Leffler KIRCHGASSE 22

Antennenbau - Röhrenprüfung



Die Finanzierung von Eigenheimen

Die Findnzierung von Eigermen in Wiesbaden und Umgebung ist unsere Spezialaufgabe.

Bevor Sie bauen, holen Sie sich unverbindlich kosteniose Auskunft in der Eigenheimausstellung Wiesbaden, Webergasse 10 der Bausparkasse Germania AG.

en Sie den "Eigenheim ber uter", Ratschläge in Wort und Bild für den Eigenheimbau, enthaltend 50 Entwürfe für Ein- u. Zweifamilienhäuser für RM. 1. (auswarts 1.30)



# Sonderfahrt!

Geifenheim (hildegardisfest)

14 Jahren bie Salfte, Abiab: Mains 7 Uhr (Gildtor), Wiesb Biebrich 7.30 Uhr Sotel Raffau

# L. WNA-TON-THEATER SCHWALBACHER-STR.52 Heute letzter Tag!

Renate Müller / Gustav Fröhlich

# "Liebesleute"

Ab morgen bis einschl. Sonntag! Wera Engels / H. George / A. v. Schlettow

# Stjenka - Rasin'

Wolga — Wolga Star Hiterkung des Sun Kasakes-Cheres Dirigent: Serge Jaroff. Anf. 4.00, 6.15, 8.30 Uhr



die Anfangsstrophe eines neuen entzückenden Schlagers **und** der Titel eines musikalischen

unvergleichtich gut gelungenen Lustspiels mit

Liane Haid - Heinz Rühmann - Hans Moser Ivan Petrovich - Theo Lingen - Susi Lanner und einer charmanten MORGEN THALIA

DRUCKT BINDET

# Daunendecken Wolldecken

**Federbetten** 

in großer Ausmahl nur gute Qualitäten zu billigen Greisen.

# Theodor Derner

Mur Webergasse, Ecke Langgasse Gegründet 1868.

Keinerlei Zweig-Geschäfte.

Cheumatismus S

Basengold löst die Harnsäure und bekämpft somit dieses Übel

Paket -.85 -.68 1.20

Fach-Drogerie Alexi Jünke Tauber lichelsberg 9 Kais, Fr. Rg. 30 Adelheidstr. 34

Bohnerwachs

und Bohner - Beize

Bohnerwadis

Hausmarke" Vachs- u. Beize, p loss 38 :

Putztücher 45, 35, 30, 25 5, Netz- u. Spültücher 18, 10 3, Stanb- u. Pollertüch. 18, 10 3,

Belze "Sonnenschein" 3/4-Pfund-Dose 25.9

englanz" 50 5 a. Beize Md. Son 50 5 -Kilo-Dose 98 5

# **WUFA-PALAST**

Donnerstag Samstag

Beginn 22.45 Uhr außergewöhnliche Nachtvorstellungen

Ein Welterfolgsfilm

Seitenwege des Lebens



Ein Film, der die Treue eines fraulichen Herzens, den ewigen Zusammenklang von Erinnerung und Sehnsuchl schildern will.

Hier sind die tiefsten Geh nisse der Liebe einer geoffenbart!

# Die Tragodie einer großen Liebe!

Zimmermann

# Machen Sie einen Versuch



WiesbadenerTagblaft Sie werden nicht entthuscht sein!



Süssenguth

# Vorführung

bei Heudorf & Steinle kommenden. Freitag um 3.30 Uhr nach-mittags. Die erlesen-stenModelle deutscher stenModelle deutscher Modekunst werden in großem Rahmen gezeigt. Bitte bestellen Sie sich rechtzeitig Einlaß-Freikarten an der Sammelkasse im Erdgeschoß. Es wird ein modischer Genußtür Sie sein. Vor allem werden Sie sie havon werden Sie sich davon überzeugen können, daβ Mode kein Luxus zu sein braucht.

Ansage: Clemens Wilmenrod (Residenz-Theater)

Es lädt Sie herzlichst zum Besuch ein:



WIESBADEN / LANGGASSE 32

WESBADEN / LANG.

Berfteigerung.

1a. 18. Sept. ab 3% Ihr beginnend, versteig.

1a. 26. Zannusftrehe 55. Telephon 28459:

1avier. 2 Eiden-Büderfdränte, Kirldbaumtreiß, Edi, Aussichtlich, 4 und 12 caale Eidberfühle, Rush-Bülett, Lilde. Gtüble. Moldmod. Radstidränte, 3 iertilidben, Reieber u.

äldeldränfe, Rüde und Rüdenldränte, Eivsante, 2 Kahnaldinen. Baldmald. Mödidennel, Krantentiid. Sofas und Seifel. Chailennel, Krantentiid. Sofas und Seifel. Chailennel. Krantentiid. Sofas und Seifel. Chailennel. Krantentiid. Sofas und Seifel. Koll
ummend. Aug. und Ständerlamp. Glassülierpiscal. Bilber, libren. Spinnrad. Gosfoder
mmetzöen. Gosskelöfen. Seilbeden. Betten
Roshaar-Matroken, Kinderwagen, nüblichen 1
tidden. 2 Schreibmaßinen. Robloger. Gein

H. und. A. Tiefe. Sindauge.

# GEBT

den Tieren täglich und öfters frisches

TRINKWASSER



chaft doch einen ganz anderen Eindruck I Lasse

L.Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

# Emil Hees

# Hees-Sardinen und -Tettheringe

Motor-Fahrrad Lios! Ob nah - ob fern

Sie Ihre Urlaubszeit verbringen, immer wird es Ihnen wertvoll sein, die Verbindung mit zu Hause aufrecht zu erhalten. Selbst unberührt von den Ereignissen, sehen Sie aus der Ferne, was sich ereignet, wenn Sie durch Aufgahe Ihrer Urlaubszeit und Anschrift uns die Nach-

"Wiesbadener Tagblatt"

# Wiesbadener Tagblatt

# Die Zeitung in jedes Saus.

# Englifdes Boftfluggeng abgefturgt. Drei Tote.

Benbon, 16. Sept. Ein englisches Boitsluggeng tütrzte am Dienstagabend turz nach dem Start auf dem Alusplatz Gatwid ab und ging in Flammen auf. Der Flugzen geführer, der Bordingenieur und der Funker tamen ums Leben, während das vierte Beletzungsmitglied nur leicht verletz murde. Das Flugzeng sollte die Rachtpolit nach hamburg befördern und hatte keine Fluggüte an Bord.

# Chepaar geht mit feinen zwei Rindern in den Tod.

Berlin, 16. Sept. (Funkneldung.) Gine Familiene tragodie spielte sich in der Racht zum Mittwoch in einer Gartenhauswohnung im Berliner Besten ab. Dort fat sich ein Chepaar mit seinem zwei Sohnen im Alter von gund 7 Jahren mit Leuchtgas vergiftet. Die Tat murde durch eine Fursprasschweiter abeite bie Familie seit langerer Zeit detreute. Der Grund zu dem Verzweitlungsfetriet ihr essenden der Tattande, zu juden, das samtligsfetriet ihr essenden der Tattande zu juden, das samtligsfetriet ihr essenden der Familie schafte un gentrant waren.

Bei einem Milter Wooley in Datland erschien der Bote eines Geschäftshauses und präsentierte eine Rechnung in ödhe von 19 Dalar. Mr. Wooley sonnte sich betwein besten Willen nicht entsinnen, in dem fraglichen Jaule etwas gekauft zu haben, und bedeutete dies dem Boten in höllichen Worten. Am nächten Tage kam der Bote weder, man habe nachgeprüft, die Rechnung set richtig. Mr. Wooley war wieder höllich und gedulög, er sichte dem Boten wieder danzu. Und das wiederthoft sich sieden dass der Boten wieder danzu. Und das wiederthofte sich siede danzu. Und das wiederthofte sich siedenmal. Bis es dem geduldigen

# Unfälle in den Bergen. Drei Tote.

# Romantische Flucht Der Tochter Binfton Churchills.

# Markiberichie.

Wiesbadener Bochenmartt.

Die beutsche Abordnung für den Brüsseler Kongres zur Kreds-Bestämpfung. Der Keiches und preußische Minister des Innern das den Gebeinner Krosselord Dr. Borte des Inlieden, jum Bortigenden des Reichsausschules für Kredsselbestämpfung und Leiter der anklichen Abordnung für den Z. stiernarionation Kreds-Kongres in Brüssel (20. die 26. September 1908) deftellt. Die deutsche Abordnung leit füd aus folgenden herren zulammen: Auler-Bertin, Biod me-Bertin, Früdselsin, Dan da erer-Köln, Biod me-Bertin, Früdsbestin, Dan derer-Köln, Biod me-Bertin, Tauben, Sauerbruchen

Baberersklin, Holthulenshamburg, SauerbeuchBerlin, Nin sektlangen.
Steuern werben eingetrommelt. In den öftlichen Bilaiets der Lürlei, die zum Teil noch von nomadisierenden Kurdenkämmen bewohnt find, ist man bei den tolelen Kinangbehörden auf einen ortginellen Einjalf getommen, um rückländige Steuern einzutreiben. Die ürftische Finanzbehörde schäft den säumigen Steverschuldnern nicht weniger als sechs Beamte, die es zunächt einmal in Güte versuchen. Jahlt der Sieuerschuldner aber auch ihnen nicht, dann kellen sich veles Mann vor dem haufe aber Zelte auf und tangen an zu trommeln. Dadurch sollen die Rachbarn von der Harthaftget dieses Schuldners ersahren, was auf den Kredit ichädigend wirtt. Eine Sturde lang dauert des Trommeln, das nach den Borickristen mit Krait betrieben werden mit, Aleib der Steuerzahler weiterhin hartnädig, so erhält er noch eine letzte Krift von drei Lagen und dann ersolgt, ganz wie auch in anderen Ländern die Pfändung.

# Wetterbericht des Reichswetterdienfies. Musgabeort: Frantfurt a. DR.



Witterungsaussichten bis Donnerstagabenb: Ortliche Friihnebel, fonft troden und überwiegend heiter, nachts friich, mittags ziemlich warm, oftliche Winde.

# Bafferstand bes Rheins

Biebrich:	Begel	1,81	m	gegen	1,84	m	deltern
Bingen:		1,96			2,00		
Maing:	-	1.04	1	144	0,99		
Raub:	10000	2,17	-	( the least	2,17	-	FE 40 1
281n:	PASA	1,28	-	11,100	2,00	-	AUDO-

Heißmangel

# beiter Aussightung übernimmt Kreibeid James Kreibeid James Kongerichten Leine Fleine Einschränkung El. 25959–25948, Auftenitz, 45, Ellenhogengasse 15 Die kluge Haustrau benützt bei seder Wäsche die irgendwo gibt wohl sedem die Möglichkeit, and beizutragen / Einzeichnungslisse sie

gibt wohl jedem die Möglichkeit, auch sein bescheiden Teil beizutragen / Einzeichnungslifte für Unterstützung unserer Spaniendeutschen liegt auf im "Tagblatt-Haus", Langgasse 21



Briefmarken

Zeppelinpos k hochstzahle

Marken-Kat

Wiesbaden, Michelsberg

Raufe

Büder und Aufitelliaden, Zimmermann, Taunusfir, 28. Boltt, geniai Rohdaar fauit Solland Gedanktrake Tucke gebrauch Plädmaldian, Breisangeh

Mähmaldine. Breisangeb R 985 a. T. S. Gude 200 ces Blotorrab in faulen. Abr in Igabl. Si A Zabellos cribil Ainderiunger

an tauf gefud Angebote unt M. 984 a I. Weiher Küchenberd,

Flaschen

E. Klein Westendstr. 18 Fernruf 2517

**Bachtgefuche** 

Garten pacten

Unterricht in Englisch Franzölich.

Spanisch ert Ausl.Deutic Ang. u. 3. an Tagbl.B

W.977 Tgbi

Stellen-Ungebote

Raufmin, Perfonel Rraft

gebild, Mäbden aus nur gutet Jam., bat Luk, üch in II. leridi. Geidöät (Runk, branche), su be-tätigen? Etwas Kennstnille in Buchführung et-wünscht (Angen. Stellung). Angen. Stellung). Angen. Branes liethiges Mähden dande, å 1 10 in Ge-ichättsbaush, gel. Abr L.B. Wz Sectretungen

Damen u. Herrn sum Einbolen v. Stadtaufträgen b. Vrivat fol. gefucht. Näh. im Laghl. Bl. At Gewerbliches Perional

Brarishille

Mädden für Rüche und Haushalt Joiott gelucht. Gradenkraße 30

Jung ebrliches Dadden

pom Lande gei. Borsuftellen nur von 12—2 Uhr. Marfen-Ras.

dem nimmt & 1. Offober noch lernende Selferinnen für Eänglings und Kinderyll. auf. Bewerk, m. Leb., Läuf u. Bild u. T. 1833 an T. 18

Büglerin tückig in Derrenktärf, liche, v Prin. jucht. Abr. im aghl. VI. Ag

- Seusperjanei

Maddjen lefert für die Ride seiude. Sorti Sorti Sumi Bode"
Maddsen, in Jouiserbeit und Roden erieht, mit aut Zeuen, aum 1. Dit sei. Schone Hose die zille in modica pelucht, meldes lomobl im Roda als auch in all amberen Zweig, ber Saushalts burchaus erlabr, und leibikande erlabr, und leibikande in und leibikande ber seine Seunnille aus berrichaftsball, aufzumellen bat. Einstritt mögl. gum 1 Offober 200 eault, a. 5.—7 Klopikockt., 3, 1 Geiudt, 6. 1. ob.

Mädchen mit gut. Zeugnissen. Abr. su erfr. im Tagbl.Bl Zx Tücktiges Tückiges Lileinmadchen

für gepilegten Etagenhausbalt (2 Verionen) s. 1. Ott. gefuckt. Ang. m. Lohn-aniprücken unt.

ung. m. Dobnemperature unt.
3. 885 un I-R.
Maleinmadden
mit allen vorfommenden
Arbeiten verfraut, gelucht.
Detbert-Mortusfraude, gelucht.
Detbert-Mortusfraude, gelucht.
Detbert-Mortusfraude, gelucht.
Telephon 23315.
Wilseinmadden,
finberlieb, in
Arshausbalt &
1 Oft. gelucht.
Tür Kabe
Stiesbalten
tür Kabe
Stiesbalten
türtiges dieses
Lilleinmädden

mit Kockfenntnissen. Angebote unter U. 495 an T.-B.

Manliche Berfonen Gewerbliches Berjonal

Suchen Sie eine

Wohnung?

Berthold Jacoby

Gonnige 3-Jimmer-Bohnung mit Zubebör, mit oder ohne Garage, in beker Höbenlage, su vermiejen Räheres Kavellenktabe 72. Tel. 27389.

Tüdtiaer
Tüd

Beibliche Perfonen

Gelundes trätt.

Madden

18—20 Sabre, i
Daushelt nach
Mischoben of
aci. Ana, wnter
B. 476 3 Gerf
Grivatanshelt
and Mischoben
Grivatanshelt
and Mischoben
Grivatanshelt
and Mischoben
Gelundt Abr. im
Tanbl. 31. Ac mach
Madde, i Seuse
Mischoben
Gelundt Abr. im
Tanbl. 31. Ac mach
Mischol Seuse
Mischo

Mileilmüdden

Jasi mit

Ja Buche für mein perfekt Mädchen

Stelle in Betrickellissen 61086.
7-8 Uhr
Tust. Mädden
v. 27 Jahre.
lucht Stellung.
Gute Beugnille
vorbanden Angebote unter

Atquisiteur.

Angebote unter I. 985 I.Berl

3g. Reufmann Arier, Abstur, mit allen faufm. Arbeiten bestens vertraut, lucht tum 1. Oft, oder später neuen Wirkungsfreis im Innens ob, Aucharbeit, Ang. u. A. 437 an den Tagbl-Berlag.

Tücht. Damen=

und herren-Frifent

punict fich su verändern. Ang mier U. 985 an Tagbl. Berlag.

5 3immer

60etheltrahe 1.
5 Gtod. Dirett
om Samytbaln
hot, 5-3immetBoshning aun
1. Offiober ober
ipater au berm.
hom 10—12 Mbr.
Rüberes bet
Araugel.
Ritthgalle 5
5-3im. 2Bohn.
mit 3ubeth. als
kiroraume ober
Hostoraume ober
Hostoraume
H

Möbel-Transportgeichäft tüchtigen gut eingeführten

5 3immer

Bermielungen
2 3imm. Rücke.
3 3im. Shide.
RarcoderStr. 26 

Gut möbl, Zim. m. i od. 2 Beit, su v. Hellmundstraße 38, 1. St. Gut mbl. 3... m. u. od. Kochgel. Rheinktr. 104, 1. Nachf. Robert Ulrich G. m. b. H. Hauptbüro: Taunusstrale 9. Möbeltransport Lagerung Tel.-Sam.-Nr. 59446 u. 23880.

Rheinitt (103.)
Mist. M. 3.30
Mist. M. 3.30
Miss. Griffs. 3.
Miss. Griffs. 3.
Miss. Griffs. 3.
Miss. Griffs. 3.
Miss. Mi

3-3:11.-ABohn. M. Rüde. Sah. Sali. Manl. u. 311. Mete 69 NM., sum l. 10. eb. letter 69 NM., sum l. 10. eb. letter 69 NM., sum l. 10. eb. letter 69:20. Sali. Micke. Sah. Sali. Micke. Sali. Micke. Sah. Sali. Micke. Sali. • Authaus-

Georlegat Deim in Billa, mob. Mobildiatistm, Giblage, feber Komis, il. M., Bentralbs, eig. Eingang, mit. Vernitegung mongti 135 Mt. mongtl 135 24. In Referenzen. Ruf 27708.

20 RM. i. M. möbl, großes Manl. Zimmer, Billa, beit. Lage an bezuistätige folide Dame su pm Tel. 24490.

4 3immer

Sehr aut möll.

Mibredifit. 46

Mibredifit. 47

Mibr

Romf. Seim

finden Dauermieter bei beiter Berpileg., mit ober ohne Mobel, Breis nach Bereinbarung Benfion am Aurpart, Barfftrage 22.

In berricaftl, Billa, rubige Kur-lage, wird Ebenaar

Eleg. möbl. Bobn-Schlafs Modu-Schlafs, mit fließ, Mall., Jentr. Ha., Andr. Hall., Sentr. Hall., Robert Sum 1. 10, von Dauerm. gelucht Ang. u. 2. 983 an Taabl. Berl.

Geb. herr lucht lep ungelt. Imit Klavier-benuhung. Ang. u. L. 884 I.B.

Beer. 3im. geräumig, un-gestört, beiabar, mit eleftr. Licht, aum I. Oft. von Angestellten ges. Ang. u. D. \$85 an Tanbl.-VerL

Suchegeeigneten Raum sum Einstellen eines Autos, das den Winter über nicht be-nust wird. Gef. Ang. O. 983 IB,

beste Kurlage, bei 35 000.— Ansabl, su verf. Berginium bes Eigenfapitals namweisb

Bertüufe

Stellen ichone 2/12 PS. Motor im Frühr, nen überhoft, su nt. Zaulche and ges. 1806en alte. rebbeaute 4 Rabb. Bert Rabbe. 2 Robert alte. rebbeaute 2 Rabb. Bert Rabb. B Langh.=

1. Cflober ober wie Geboare.

Massieb. vorm.
Massie

Geldvertehr

Rapitalien-Sejude

1600 AM. von 1666. Beamt. gel. Atl. Auda. Hobe Sicherb. Ang. u. 3. 984 T.Betl. 14000 RM. auf 2. Sopott. lebr gutes Grunditud. gesucht Ang. u. U. 498 II.

Immobilien

Billen-Bauplat Derzogsweg practiv Ausl. i. 5 Min. i Wald. zu perl. Ang. u. 5, 884 I.-Berl. 3mmobil. Ranfgefuche

Etagenhaus

must werd, order and article many article main service and article main service main servi

eleg. Rehrfamilien-Billa

12% u. 966 an Tagbl.-B.

Tedel

BMB., 500 cem fopfgest., vert. f. nur 160 AM. Adlerstr. 56. B. m. Is Stamm-baum, preiswert abzugeb. Eltern böchiprämtierti Frau G. Rieberheiler, Grünkabt (Blais)

Au verf.
Sinder-Kaltenmagen 12. elexnol. Alm. Ilda
18. időm. Alm.
Bogelbaus mit
Bögeln 25. arok.
Laufipreder 15.
Karten, Rābe
Aartiraje, abugeb. Göneiber,
hetheritraje 21.
Elb. Bart.
Guterh. Bart.

Darmonium 2 Sviele. 10 Reg. mit Svielapp. 280.— HR. Mod, Schlafzim.

250,— Rompl, Küche 39.— Hoelbeiditr. 53, Ede Oranienitr, Küchenicht., An-richte. Diwan b. au verf Holland Sebanitrane 5. Reife-

Schreibmaid. B. Grale. am Schillerplan. Reparaturen.

Gelegendeitsfauf!
Eine Anabl gebreite harmonitas in allen Grosen. Mark. hohner u. a. howle lonk. Mult. hohner mein. Saar-Schlasseuge. eing. Tem-mein. Saar-Schlasseuge. eing. Tem-pelin. Tagender. Harmetten, Tagender. Manbelliner, Sitatren. Budis-Seibel, Jahn-krage 34. Telephon 23253.



Polstermöbel

wie Kautschs/Polstersessel Chaiselongues usw. Matratzen aus eigener Werkstatt daher besonders hübsch und preiswert. Auch Extra-Anfertigungen nach eigenen u. gegebenen Entwürfes Möbelfach mann

MOBEL BAUER

Echwarz, gebr. Rückenberd billig zu vert. Waterloott. 2, im Laden. Rähmaldinen, neu u gebraucht Engel, Bismardring 43 Gute Rähmald, billight Krieger, Frankenkr, 22, 1 Bertaufe

Rleiner

Riciner wenig gefo. Rignon Flügel mod. Form, 820.— NM, Bianino Blithner jaft neu. Ruhd., 1050.-

Pianino freussattia, Rusb. leht aut im Ion, 480.— RM.

Wanberer
2 Utr.
20 000 Kim. pst.
5100 — FSR.
Dwet
2 Str. Curustim. 1750-FSR.
Employed
1.2 Str., CabrioSim. 1050- StR.
Wanberer
26 Utr. CabrioSim. 1750- StR.
Wanberer
30 Utr. CabrioSim. 1750- StR.
Subertus Mider
2 (clephon 20170)
3a perfaulen Semauert Stall in Holaperfleid. 11. Sartenbaus su of. R. Walds ftrage 22, 1 r.

4 fait neue elettr. Ofen

Raufgejuche

Obst auf bem Baum fauft K. Wittlich, Schachtstraße 20.
Lod 2. Stod 2. Stod Karte genügt. Havierlehreri unterrickt. ark anrea. 8 RI Bianos - Flügel

fauit Edwark, Krentfurt a M. 3ei 10d. Loose R. Ailiset seen bar u fauiten selundi Kreissnach u K. 984 an T. B bet Sidlier.

Anzeigen

im Wiesbadener Tagblatt arbeiten für Sie

Technikum Konstanz

Städt. Handelslehranftalten Wiesbaden.

51001. IMOVISICHTUMMUNER Die Bender Amfang Oftober beginnen neue wahlfreie Abendersing die Erwachen:

1. Neichslurzhörit für Anfänger und Jord gelörlitene.
2. Fremdiprochlide Aurschrift.
3. Nalchinenlöreiben.
4. Budhaltung und Einführung in den neuseiblichen Birobertieb.
5. Berfaufstunde und Werbelebre.
6. Blafaclibrit.
7. Fremdiproches für Anfänger und Ist gelörlitene unter besonderer Berüffichtiumbes danbelsbriefwechels.
8. Sonities wirtschaftliche Fährer nach Wunlch genügender Leilnehmerschi.
Ausfunft wirt im Gelöglissimmer, Bleichitz al.
5. Sonitien wirtschaftliche Fährer nach Wunlch zur den genügender Leilnehmerschi.
Ausfunft wirt im Gelöglissimmer, Bleichitz al.
5. Sonitien wirtschaftliche Fährer nach won fofort a.
5. Sierbaden, den 10. Gentember 1936.
6. Säditliche Echalverwaltung.

# Deutsches Theater.

Donnerstag, ben 17. September 1936. Stammreihe G. 2. Borftellung.

amreihe G. Don Juan. Oper in 2 Aften von Wolfgang Amadeus Mogart. Ende nach 22½ Uhr. Anjang 19 Uhr.

# Refidenz-Theater.

Donnerstag, den 17. Gepfember 1938. Hau — rud. Luftipiel in 3 Affen von Bulpius u. R. A. Roberts. Ende gegen 221/4 Uhr. Anfang 20% Uhr.

Den Rundfunk.
Donnerstag, ben 17. September 1938. Reichsiender Frantfurt 251/1195.

6.00 Bolfslied, Morgenipruch, Comnaftit. 6.30 Frühfonzert. 7.00 Nachrichten. 8.00 Zeit, Wasserftand. 8.05 Wetter. 8.10 Symnastit. 8.30 Bäderfonzert. 9.30 Wusst am

8.10 Symmetrie Morgen 10.00 Belfsliedlingen. 11.15 Brogramm, Wirtschaft, Wetter. 11.30 Bauernsunt. 11.45 Sozialsunt. 12.00 Wittagsfonzert. 13.00 Zeit, Rachrichten, Wetter. 13.15 Wittagsfonzert. 14.00 Zeit, Nachrichten, Wetter. 14.10

Bunichtongert, 15.00 Bolf und Birtichaft, Zeit, Wirtlogaft, 15.15 Die Plapperliese besucht die Trieser Kinder.

16.00 I. Unterhaltungstongert; T. Klossiche Klaviermusst.

17.20 "Berg und Berg, und Tal inmitten . " Vilber
aus einem Schwarzwaldvort. 15.00 Kongert.

19.00 "Abenn des Tages Strabsen slieden . " Eine Folge
englischer, schottischer und irischer lieder von L. van
Beethoven. 19.40 Zeitfunf. 19.55 Wester. Sonderwetterdrein für die Landwirtssaft, Wirtsbaft, Programm. 20.00 Zeit. Kackrichten.

20.10 Kon Verslau. Die Wessbertunger von Kürnberg." Bon
Richard Wagner. 22.00 Zeit. Kachrichten.

22.15 Kachrichten, Vertter- und Sportbericht. Rachrichten ber
DAJ. 22.30 Tanzmusst. 4.00 Sunt ist die West der Oper.

Deutichlandienber 1571/191.

Deutschlandsender 1571/191.

6.00 Guten Morgen, lieber hörer! Giodenspiel, Worgenruf.
6.10 Fröhliche Schallblatten. 7.00 Nachrichten.

10.00 Bolfstiedingen. 10.45 Fröhlicher Rindergarten. 11.05
Rampf dem Berberd. 11.30 Der Bauer spricht — Der Bauer bört.

12.00 Bon Breslau: Musik zum Wittag. 13.45 Kachrichten.

14.00 Allerlei – von Inet die Sorien-berichte. 15.15 Wie beschäftige ich mein Kind an Regentagen? 15.45 Frantaiten auf der Wurtiger Orgel.

16.00 Busik am Rachmittag. 15.30 Der Dichter spricht. 18.45
Was interesiert uns beute im Sport?

19.00 Und jeht ift Felerabend? 20.00 Kernspruch, Kachrichten.

20.10 Bir bitien jum Tang! 22.00 Tages und Sport-nachtichten. 22.15 Deutschandscho. 22.30 Eine fleine Rachtmufit. 23.00 Bon Leipzig: Tang bis Mitternacht.

# Kochbrunnen-Konzerte.

Donnerstag, ben 17. Geptember 1936.

11 Uhr: Früß-Konzert am Kochbrunnen, ausgeführt von dem Stüdt, Kurorchefter. Leitung: Konzermeister Otto Niesch.

# Kurhaus-Konzerte.

Donnerstag, ben 17. Geptember 1936. 16 Uhr: Rongert. Leitung: Rongertmeifter Otto Riefch. 16.30 Uhr im Beinfaal: TangeTee.

20 Uhr: Konzert, Leitung: Kapellmeister August Bogt. Dauer- und Kurtarten gultig.

21 Uhr: Tang- und Unterhaltungsmuft. Rapelle Otto Schillinger. Tanggaftpiel Hilbegard Will und H. I. S. Stoftmeister



len

ein

eri

II

30 Sitz.-Omnibus

Umzüge

n. fachmönntlich mit eignen dusperialt. Leuten ausgeführt. Beitert gen. Peier. Dreiweidenkt. 6 Transportigelicht.

Umzüge

Berichiedenes Miet-**Pianos** SCHMITZ

Trauer-

Todesfälle in Wiesbaden Elifabeth Capp. geb. Weber. 56 3., Walramitr. 29, + 14. 8. Grans Chert, 75 Jahre, Wefter-malbitraße 14, † 14, 9, Thereje Orth, geb. Lut. 28mc. 81 Jahre, Rieblitt, 19, † 14, 9 Marie Ranbler, geb. Supphorn 67 3. Abolisallee 45, † 14. 9 Gertrud Roos, geb. Bolfner 70 Jahre, Karlftr. 25. + 14. 9. Clifabeth Sach, geb. Steiner, Mime., 81 Jahre, Bismard-ring 28, † 14, 9, acobi Haarfärben

im Biesbadener Tagblatt arbeiten für Gie!

Sie werden sich wenn Sie hören, dag für Kinder bis zum Beginn des seichhein Nopath eine Dose Kurfele
mundern
mercht. Aber es ist so, ibst Kurfele spart
die Matter unschalche Minnen, Sorgen wob Getö

Am 14. d. M. entschlief sanft unsere herzensgute

Zink-

Mollath

# Frau Elise Hach, Wwe.

In tiefem Schmerz im Namen aller Hinterbliebenen:

Betty Hach.

Wiesbaden, den 16. September 1936. Bismarckring 28.

Die Beerdigung findet Freitag, den 18. September, achmittags 3 Uhr auf dem Südfriedhof statt. Das eelenant ist am gleichen Tage vormittags 8 Uhr in er St.-Elissbeth-Kirche. Von Beileidsbesuchen bitte absehen zu wollen.

Meine liebe gute Frau, unsere herzensgute stets treusorgende Mutter und Schwiegermutter

# Frau Gertrude Roos

geb. Völkner

ist heute im Alter von 70 Jahren von uns gegangen.

Für die trauernden Hinterbliebenen: Ludwig Roos.

Wiesbaden, den 14. September 1936 Karistraße 25.

Die Beerdigung findet am Freitag, 18. Sept. 1936, nachmittags 1½ Uhr auf dem Sudfriedhof statt.





# Zurück. Dr. med. J. Borggreve

Facharzt für orthopädische Chirurgie Wilhelmstraße 60.

# Bei Schlaflosig

Floradix unser bekannt, materiale.

Wiesbadener Kräuter- und Reformhaus neb. Uhrturm P. Blumenthal, arisches Valereebnen, Marktstraße 13

Heute entschlief sanft mein lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

# Herr Franz Ebert

im 76. Lebensjahr.

Im Namen der Hinterbliebenen: Franz Ebert.

Wiesbaden, den 14 September 1936. Westerwaldstr. 14.

Feuerbestattung: Donnerstag 11 Uhr Südfriedhof. - Bitte keine Kranzspenden.

# Sport und Spiel.

# Um Internationale Trophae und Silbervase.

3wölf Nationen bei der 18. Motorrad-Sechstagefahrt.

# 262 Einzelfahrer und 95 Mannichaften.

262 Einzelfahrer und 95 Mannischaften.

262 Einzelfahrer und 95 Mannischaften.

262 Ginzelfahrer und 95 Mannischaften.

263 Mannischaften.

264 Anderschaften.

265 Anternationale Metotradhort überhaupt kennt.

262 Einzelhaber und 88 Mannischaften geben in den Kautzt und Generalschere und 88 Mannischaften geben in den Kautzt und Gregorielle aus 12 eutsphischen Einzelfahren millen eine Wederlang ind eine Westenberen, die delten Halber und Bereichen, die delten Halber und Bereichen wellen eine Wederlang ischnichtlich 300 Kilometer prüfungen durchfieden. Wes des des bedeuter welche unerhörten Leifungen durchfieden. Wes des bes bedeuter, welche unerhörten Leifungen durchfieden. Wes des bes bedeuter, welche unerhörten Leifungen durchfieden. Wes des konstellen des eines der eine Leifungen durchfieden. Wes des konstellen des eines der eine Leifungen der eine Aufligen und der Eile Aufliche eine Aufliche eine Aufliche eine Beiter Genetung Wegennt und brüperliche Ausbauer miljen dem Ichter auf erfehre Chnelligier des Medors gewant fein delle Genetung Wegennt und brüperliche Ausbauer miljen dem Ichter auch in der Aufliche bei Auflicher auch in den Aufliche der Genetung der Auflicher des Medors gewant fein delle Duerprifung mit Erfolg bestehen mollen.

Der deut ich Wester der Scheiderliche einderung 1933 ent ris die St. W. M. an ist al ist der Britten auf unglichem Woden den mertwollten Freis, bie "Antermationale Leopher", und sie erfelbigte ihren Erfolg bestehen mollen.

Der deutlichen der Auflicher erfechte ein Bereich ein der eine Auflichen der Scheiden der Generalischen Scheiden der Generalische Erfert und Erfehren der Erfehren der eine Kalenne der erfehre der Erfehren der Er

und Bief ber letten Beulungen eingerichtet finb, Die abifilieftende Schnelligfeitsprufung wird bei Buffen ausgeichren.

Drgabilation und Durchführung der Sechstageschrt fibnen in Sanden der ORS, die mit ihrem bewährten Zeituebnere und Kontrollftab schon die beiden leiten Wetterwerbe mittergittle, und portiblisch veranstaltete und auch diesmal wieder Garant dafür ist, daß die Leifungen der desten Moterradiahrer aus gang Europa eine gerechte und peinlich genaue Wurdigung und Bewertung erfahren.

# Eriter Abnahmetag in Freudenftadt.

Aber dem bertlichen Schwarzundlort Freudenstadt lag am Dienstag ichöniter Sonnenschen, als die an der 18. Internationalen Motorradd-Schstagefahrt deteiligten deutschen Algedienen sich auf dem Martfplaß in Kest und Gied aufgestellt dutten. Aberall sieht man die prächtigen, neu hergerichteten und mit den leiten technischen Berbesse-rungen ausgerissierten Wosschmen oder aber man hört ihr obrendetäubendes Geknatter. Der Dienstag gestaltete sich silt die Freunde des Motorports zu einem großen Lag. Mit Anteilnahme verfolgten die auf dem Martsplaß Erschienenen

Mittwoch, 16. September 1936,
all die Dinge, die mit einer Abnahme der Motorräder zus
lammendängen.
Allen Kalchinen merkte man an, daß gerade eben erst an
sie die leite Hand gelegt worden war. Her und da waren
einige "Undbauten" vorgenommen worden, an anderen Was
schiene lah man leite technische Berbessenungen, die einzig
dem großen Itel untergeordnet und von dem Gedansten die
tiert sind, in dem soweren Kamps erstsgeräch zu bestehen.
Auf Ernit Hen ne, der mit seiner KNAR. Witglieb der
kutschen Racionalmanischt ist, nachm der erste Abnahmetag einen nicht gerade besonders erfreulichen Bersauf. Der Mündener verspätete sich und has sin gleich mit einer Strase von 20 NR. "delaster". Seine BNR. ist übrigens
ebenso wie die Eseldsers mit der neuen hinterradsscherung
ausgerüstet. DRR. bestreitet den Abssechen wir der
neuen Hodsecm-Maschine, die mit Rassertüblung und einem
steinen Komptesser int die Geländsprüfung ausgestattet ist.
Ausgesamt wurden am ersten Ibnahmetag 126 Majch in en dur die geleb en, gegeichnet und plombiert. Mun
warten die Maschinen, jede ein "Gehetunis" sir sich auf
wen am Donnerstog erfolgenden Start. Kon den eingegangenen worden, es ist zu erwarten, daß die übrigen
262 Kennungen ausgescheten bleiben.

Die ORS, nannte für den am 27. September in Monga statisindenden "Größen Rotorrade Areis pon Italien" jolgende deutsche Aadret: Otto Leg und von Italien" jolgende deutsche Aadret: Otto Leg und Sodecons und Arthur Geits auf Sodecons—DRU. Einen neuen 24. Sinnden Reiendach auf Winderenausgen dernes. Codd legte auf der Gulgeserfrech bei latch (USU, in 24 Stunden 3799.222 kin urtid und erzselte dabei ein Stundenmittel von 24.656 murd und erzselte dabei ein Stundenmittel von 241.6365 km. Codd wurde mahrend der fahrt abmechselm von der landesleicht. Der diesderige 24.65tunden-Reford besand ich im Besig des Englanders Eyston.

Chepaar Rofemener darf fich freuen.



# Wiesbadener Radsport.

Baluba in Mannheim.

Auch für die Meisterschaft.
Auch für die Meisterschaft der Wiesbabener Geschäfter radsabrer bat der Aadportflub nun alle Borarbeiten gestroffen. Das Kennen kommt am nächsten Gomntag im Ansläus an des Kennens Lamb um den Kereberg zum Austrag. Als Sixede wurde seitens der Vollzes wiederum eine Innenkabitrede genehmigt, dieslehe wird sedoch erft dere Lage vor Beginn des Kennens befanntgegeben. Den Teils

Albolf Schon im Frantfurter Sportfelb.

Molf Chon im Frantsurter Sportfeld.
Bei den am tommenden Gonntag auf der Frantsurter Radrenndahn jum Austrag tommenden Steherrennen nimmt auch unfer Wiesedadener Adolf Schön teil. Die Rennen nereinigen die besten deutschen Eteker am Stort, a.a. Meke, Wöller, Krewer, Lohmann und Schöfer. Die Umateure de-treiten an diesem Tage ein Fliegerrennen und ein Mann-schafterennen.

Sechstagerennen beginnen.

In der neuen Saison werden insgesamt vier Sechstagerennen dis Ende Dezember gelähren. Die Rennen sinden katt in London vom 20. die 26. Sept., in Paris vom is, die 12. Ottober, in Notiersdam vom 17. die 23. Rov. und in Kopenhagen vom 27. Rov. die 3. Den erfen Nenn en in der Londouer Romblev-Jalle haben 11 Nationen 15 Nannschaften gemeldet. Es karten sür Deutschaft die 20. die 16. die 20. die 2

# Dom Tuef.

Borausjagen für Donnerstag, 17. Geptember:

Karlshorft: L. Garconne— La Geralda, 2. Camee — Ronaldina, 3. Spitmaus — Eturnhaube, 4. Jamor — Schwadroneur, 5. Haleri — Petrace, 6. Wilberich — Schloft-herr, 7. Cajo — Ophiod, 8. Titurel — Wasserliegel.

Erniebantfelt-Rennen in Frantfurt.

Otto Schmidt, ber vielfache Champion ber Jodens, ift für bas Jahr 1937 wieder eine feste Bindung eingegangen.



Die Des. Ronnicaft ber Muto Union: B. Bintler, M. Geib, B. Bluge vertebbige Die 3nternationate Citterraje

Schmidt, der in diesem Jahr nicht verpflichtet war, wird in der fommenden Renngeit für das Sestür Ebbessah farten. Reben ihm ilt dort noch Jachmeier tatig. Jehmisch dat sich nach jund Jahren vom Stall hantel getrent.

An Stelle von E. Grabich, der vom Hauptgeftüt Gradig verpflichtet murde, ift nunmehr K. Karr, einer der betantelten deutschen Kennteiter, in die Dienste des Gestüts Ertenhof getreten.

L. B. Saffe an der Spike.

L. B. Hasse führt aur Zeit die Liste der ersolgreichen deutschen Amateurreiter mit insgesamt 26 Siegen an; mit 19 Ersolgen keht. At. von Missaff vor Lt. Kettel (14), Et. Jierevogel und Et. von Both (je 11) an L. Setelle. Das Breslauer intetnationale Meitturnier wurde mit einem Zoglöpringen der Klasse von den Peris des Reichsverbandes sür Judt und Brüsung deutschen Warmblitts beendet. Sieger des Wettbewerds wurde Obst. Schliedum auf "Bange" vor Obst. von Trotha auf "Landrat II".

# Tennis auf Capri.

Teimts auf Lapet.

Weim Tennisturnier auf Caprt siel am Diensiag im Manner-Doppel bereits die Entispeibung. Die Deutschaft won Eram m/Haenschaft waren ihren Gegnern Canepele/Jamain (Tialten/Frankreich) klar überlegen und liegten verdient mit 6:4, 6:1, 8:8. Auflällend war dabet das gute Spiel von Canmuns, der sich wieder gefunden zu daben icheint. In der Borschluftzunde des offenen Frauen-Einzelstligung die Viererein Krauß 6:2, 6:3. In Gemischen Doppel bezwangen 3ehden / Bawarom sich zu wird zu der Krauß-Jamain. Sie treifen in der Krauß-Jamain. Sie steilen wird kraußliche Pagar Krauß-Jamain. Sie treifen in der Entscheidung auf Sperting / Haen ich, die Mangutio/Canepele 6:2, 6:3 ausschalten.

Tennismeikervon Lettland wurde am Dienstag der Betliner Gexkel, der im Endlampf über leinen Landsmann Kaj Lund-Kiel 6:4, 1:6, 5:7, 6:1, 6:4 die Oberskand behielt. Frauenmeikerin wurde die Deutsche Chneid vor während fic Lund / Gerkel den lettischen Titel im Doppel holten.

# Ueber Rimme und Rorn.

# Deutschlands Schüten im Dreifanber-Rampf.

Deutschlands Schüben im Dreiländer-Rampi.

Im Nahmen bes ichon zur Tradition gewordenen FernLänderfampies der Aleinfaliber-Schüben von Deutschland,
England und Amerika traten die Deutschen am Sonntag in
Bennica en. Durch farten Wind und grelle Gonne wurden
die Leistungen unierer Vertreter erbedlich beeinträchtigt, to
das des Ergebnis von 3822 Ringen noch 16 Kinge binter dem
Vorzialress-Ergebnis aurücklieb. Von England wurden
3904 Kinge gemelbet. Da die Amerikaner in den bisherigen
Kämpien am besten abselchnitten haben und dies auch jest
zu erwarten ist, dürfte Deutschand auf dem 3 Kink Innben.
Die King zu hierte Deutschand auf dem 3 Kink Innben.
Die King zu hierte deutschand auf dem 3 Kink Innben.
393, hotopf und Jaenich je 392, A. hossen.
393, N. Schülz und Maz Echulz je 387, Mälter 386,
Epörer 384 und Gefus 381 Kinge.

Unter den auf den Scheibenständen "Weldmannsheil" in der Ecflageterstraße ihren Schiesport terbenden Arerben. Der Chlaggere treibenden Arerben. Der Schiesport terbenden Arerben. Der den den den Gentag die Schaden eister ihn alt im Mannschaftes und Einzelfdiesen zum Austrag. Se deteiligten sich er Kock-Schiesporteilung Arerbeitig, der Pott-SK. Wiesbaden, die AR.-Schüsenabteilung der Krieger, Landwert und Kefere-Kameradschaft, KR.-Schüsenabteilung der Krieger, Landwert der Geren Gereiben und der Krieger, Landwert und hier der Krieger, Landwerter und bei Ler-Keinfaldieter Kriegferde geschönlen, je 5 Schuß liegend treihändig, finiend und kehend Musikeren Annischaften der Kreinfaller und kehen Mannische Krieger. Land wehr und Kreinfaller und Eljele mit 50 Kingen verter Lieger. Der Schüße Kölf da u wurde mit 150 Kingen von der Leren Kreinfaller und Eljele mit 150 Kingen von Gelichen wurde won den Schüßen Eljele mit 150 Kingen von Gelichen wurde won der Schüßen Eljele krieger, Landwehr und Kreiner anschlichen wurde won den Schüßen Eljele, das sich unter der Leitung des Schießportlehrers Merfel won Berein "Webmannsheif" stott abwidelte, dat manche neue Freunde dem

# Fußball- Notizen.

# Regeln.

# Biesbabens Regler-Stadtmannichaft an 2. Stelle in Offenbach.

Der Berein Offenbacher Kegler" (C. B.) vereinigte bei den Jubitäumskämpfen antöklich feines Isjährigen Bestehens die besten Regfer des Gaues XIII am Start. Wiesebabens Stadtmannschaft, die einige lunge Starter eingereikbatte, schulp fich in der großen Konfurenz jehr ordentlich und fonnte finter Riederwaldsfim. Den verdienten 2. Plackbedigen. Die Erged nijfe dei 100 Augeln (Durchschmitt 500 Hol) waren: R. Walter (Laumus) 550, R. Schulz (Haumus) 551, R. Kilten (DRG, 1900) 549, G. Seigel (Laumus) 545, M. Senter (Laumus) 545, M. Senter (Laumus) 545, M. Senter (Laumus) 540, M. Barth (Catena) 525, Jalammen 3299 Hols, Hinte den erfolgreichen Miesedehenen konnte sich erft der Galverein Difenbach, terner Getessein, Frankfurt a. M. Darmstadt usw. mit größerem

# Reichsautobahn in Terraffen.

# Bor ber Abnahme ber neuen Teilftreden Beibelberg-Brudfal und Frantfurt a. D. - Bab Rauheim.

Franffart a. A., 15. Sent. Um 23. September 1933 durchgessibert wurde. Sei Oberroshdach im Taunus nahm der Führer in der Nähe von Franffart a. M. den ersten Spalenstick zum Bau der Acidsautobahnen vor und degannt damit ein gewaltiges Wert, delfen bedeutsame Auswirtungen immer sichtbarer werden. Vereits in den nächten Tagen — der genaue Termin sedt nach nicht isch eine felt — jollen lets über dyn, unter sich sehen werden Worden und der Werden insgesamt neue 400 km Autodahnteilstrecken in werden sogen der Etusen bein Ausschlässischen Verassen



Gin Bild non ber Autobahnftrede Frantfurt a. M. - Bad Rauheim,

die in Kurze dem Bertehr übergeben wird. Bei Oberrobbach ift die neue Autobahn terrallenförnig angelegt, eine technische Reu-artigkeit, die erstwalig beim Bau der Auto-bahnen durchgeführt wurde.

(DRB.-Seimatbilberbienft, Photo: Rern.)

gang Deutschiand dem Bertehr übergeben werden, so daß damit die dieser sertiggestlien Teiskreden der Reichsautobahn die Gesamtlänge von 1000 km erreicht haben.
Hür unser Gediet ist diese Tatsache von besonderer Wichtigkeit, denn durch die Erössung der Teiskreden Herbedelderg-Bruchsal (33 km) und Prantsurt a. M. – Bad Kaubeim (40 km) wird hier die bisber größte Teiskreden Krudeim (40 km) wird hier die bisber größte Teiskrede dem Krastwagenversche zur Bertügung stehen, die logenannte "Käderständige frankfurt Bad Kaubeim, die logenannte "Käderständige", in einzigartiger Weise Gedönheit der Taunus-Kandschaft, dier wird der Michaer auch durch eine technische Reuartigkeit überrascht werden, die erst malig bet dem Bau der Reichsautobahnen

Bau der Autobahn wird von den Kraftwagenführern sicher lich als eine angenehme Abwechlung begrüßt werden.

Reben der Übergade weiterer Teilstreden in unserem Gebiet wird ichließlich der größte und technisch vollendeiste Straßen Bahn hof erössen werden. Er befindet sich in der Räde von Frantsurt a. M., dei Kliometer 7,248 der Autobahn, an der Auhn mit der Umgehungsstraße Frantsurt a. M.—Wiesbaden. Dieser Straßen-Großbahnhof, der erste dieser Art, sie und 200 des 14000 täglich ane und absichtende Fahrzeuge berechnet. Die Zujahrten und Absahren zum Reichsautobahndo sieh völlig vollsche Achrzeuge derechnet. Die Jusahrten und Absahren zum Reichsautobahndo sieh völlig vollsche zu kann der den Kreuzung angelegt — eine Großschöpfung der Technit.

Abstand plagieren. Gin iconer Erfolg für unfere Bies-

Samstag, 19. Espt, obends 8.30 Uhr: Liga-Rioffe: "Rheingold" gegen "Haarlidarft". Sanntag, 20. Sept., vormitrags 10 Uhr: Liga-Rioffe: "Mars" gegen "Catena"; Akfloffe: "Catena" (2 W.) gegen "Mars" (2 W.); nachn. 4 Uhr: Liga-Rioffe: "Taunus" gegen 1. AR. Bietfiedt; Akfloffe: KS, 1919/24 gegen "Launus" (2 W.). Start: Regellporthaus, Walditrafe 111. Eintritt frei.

# Sport-Rundschau.

Rener Geher-Weltreford.
In Kriftinehamm in Schweden ftellte ber bekannte schwediche Geber Mitaelsson einen neuen Weltrekord im Gehen über 5000 Meter auf. Er legte die Street nu 21:49 urfid und überbot damtt die bisherige Besteistung des Engländers Cooper von 22:32 Min.

# Winterfport mit 986. "Rraft burch Freude".

Winterport mit NSS. "Regt durch greude". Ab 1. Ottober Stilauf, Bordereitungsturse. Auch im sommenden Winter werden die Sportamter der WSG. "Kraft durch Freude" wieder zahlreiche Wintersportiahrten durchführen. Jur Einsührung dienen die Sti-Toodenund Sti-Gand-Kurse, die ab 1. Ottober wieder "tausen" werden. Ansänger und "drigeschrittene haben die beste Gelegenheit, sich die einer Tellnahme an diesen Lehrgängen sur den Stilauf vorzubereiten.

Wieder "Kode"-Stiausrüftung. Das Reichsportamt der ASG. "Kroft durch Freude" hat, wie im Borjadr, auch diesmal wieder mit der Sport-artifelindufrie ein Absomnen bahlugedemd getroffen, daß jeder, der im Besitz einer Jahressportfarte it, iur 36.50 RM. eine wollständige Estausrüftung, dessehend aus Brettern, Estikoden und Stiefeln, exwerben fann.

Die Igd. 28. Sonnenberg begeht am 26. und 27. Geptember ihr 75jähriges Besteben.

# Meteorologiiche Beobachtungen in Biesbaden

Datum	- 15. Geptember 1936	is Sept.	
Driegeit	T Whe 14 Whe 11 Whe	7 Uhr	
Butts auf o' und Karmalidmers red. Eu finemperatur (Cellius). Selative Feuchtscher (Bengente). Wieberichlagsbebe (Williameter). Wester	755.0 756.1 756.8 13.6 16.8 14.3 92 10 58 92500 1 0300 1 9300 1 1.1 bebeft bebeft bebeft	756 6 13,1 98 (3) 92 93 1 0,0	

15. Cept. 1936: Ö.öğlik Zemperatust: 17,4.
Zageomiste ber Zemperatus: 14,8.
16. Cept. 1936: Stadozigik Raditemperatus: 12,1.
Semsenidelinbaser am 15. Ceptember 1936:
nocmittags — Cto. — Sim. — sadmittags — Ctb. —

# 125 Jahre Wandersmann. Runftig ber wichtigfte Berfehrotnotenpuntt Raffaus.

# 

# Rundfunt-Ede.

# Beachten Gie am Donnerstag!

Beachten Sie am Donnerstag!

Berlin: 14.15 Bunte Unterhaltung, 16.30 Das kleine Himmelreich, Bilder aus der Jamilien-Chronil. 17.30 Auterlöhuchen der Kimpf. 18.00 Serühmte Ditigenten. 19.15 Leberhunde. 20.10 Tanz um den Enterwagen. 23.0 Tanzmufit.

Da m.d. urg: 14.20 Muffalliche Kurzweil. 15.30 Armmermusit für Sider. 16.00 Unterhaltungsfonzert. 17.00. Dors achtern in de Hebr. Himmels. 20.00 Mufit aus fernen Ländern. 19.00. Magensmär um witten Cand. Ein lutiges Spiel. 19.46 Neue Lieber der Hö. Unterhaltungsfonzert. 17.00. Seue. Koltsichritteller der Hemrel. 17.25 Eichendorff. 18.00 Alterbeitenment. 18.30 Orfscherfonzert. 20.10: Ghallplatten. 20.45. Das neue Leben von Wolf-Kerrari. K. fi. 13.60 Altmeistelenment. 18.30 Orfscherfonzert. 20.10: Ghallplatten. 18.00. Dröckter und Golikenfanzert. 20.10: Die Junker der Union. Höftige. 21.10 Kingende Kleinigkeiten. 20.18 Sammels. 20.10 Altmeistelen. 20.10: Die Junker der Union. Höftige. 21.10 Kingende Kleinigkeiten. 20.10 Sammels. 20.10 Der Gunkende Genen. 18.00 Altmeistellen. 20.10 Altmeistellen. 20.10 Leanter der Union. Höftige. 21.10 Kingende Kleinigkeiten. 20.10 Kanzmufil. 20.10-Der emige Komödiant. Jum. 100. Todesjabr Ferdinand Kanmands.

Ga arbeite den. 18.00 Unterhaltungsfonzert. 17.45 Das gute deut ihr Sam. 18.00 Klossmufil. 20.10-Der emige Komödiant. Jum. 100. Todesjabr Ferdinand Kanmands.

Ga arbeite den. 18.00 Unterhaltungsfonzert. 17.45 Das gute deut ihr Sam. 18.00 Klossmufil. 20.10-Der emige Komödiant. Sum. Hörführlich. Eintig art. 18.30 Frauen in den besten auf Ferdinand Klistenichet.

Giutigart. 18.30 Frauen in den besten. 21.00 Ferdinand und Klistenichet.

Giutigart. 21.00 Komes aus Hörführlichet.

Handel und Industrie

# Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

# Konjunkturberichte aus der deutschen Wirtschaft

Lebhaste Umsätze am Lebermarkt.

In der Lederindustrie wie auch im Ledergroßkandel ist die Umsatstätzleit leddalt. Die Kahtrage nach Lederschliebener Kuptragesingung in der Schulthauftrie) sit deringlicher Kuptragesingung in der Schulthauftrie) sit deringlicher Erderforten in dennelm Farbtömen. Die Ampallung des Bedarfs an die verfügderen Ledersorten den den der Ledermarkt in vollem Umsange und mit all einem mannigfaltigen Erzeugnissen in Sewegung wer und jede Ware Wösig fand. Dant der Kreisstabiligerung sit instadige Fatue und Felle dewegen sich die Lederpreise auf einer seinen Grundlage; seden insolge der Kerwendung ausständischer Kodmaterialien dei der Kerkendung ausständischer Kodmaterialien des der Kerkendung ausständischer Kodmaterialien des der Lederfellung des inkländischen Gefälles entsprechend dem früheren Bedarf zu den seitgesetzen

Sauholz weiter hart gefragt.

Die anhaltend lebbaste Beschästigung am Baumarft bewirfte eine ständige Rachtrage nach Bauholz und anderen Gortimenten. Die Kreise sagen in algemeinen unwerändert; für Schnittmare gaben die Kreise etwas nach. Die Sägewerte waren gut beschästigt; geschnittense Bauholz wurde die reichlich angesordert, das die Sägewerte für Risenkolz meist einen längeren Lieferungstermin haben musiten. Die vorhandenen Rundholzmengen sanden glatten Absa. Das deutsche Kundholzmengen senden ebenfalls unverändert. Gute Rachtrage bestand nach intämbischem Papiersholz. Das Schnittholzgelchäft ermstellet eich weiterhinderteiteigend bei guter Beschäftsung in den Tägewerfen, Sans und Röbeltschleterien, wie auch in der Sperchölzsindultrie. Am Laubschnittholzwarft hat das Geschäft etwas nachgelassen.

Die erfte Hölfte bes Monats August itson, wie die Kachgruppe Obst- und Gemüleverwertungsindustrie mitteilt, im Zeichen der Vöhren nerarbeitung. Der Ausfall der Bohnenernte war bestedigend, und zwar sowohl bezüglich der Mengen als auch besonders der Konseren hat sich beitetrten Kodware. Der Kersand ber Konseren hat sich beiteitelbigend entwickelt. In der Marmes aben. und Geleecherkeilung beinden sich die Angehreitelbigend entwickelt. In der Marmes aben. und Geleecherkeilung beinden sich die Fahrlichen zur Zeit in der Obstoerarbeitung. Die Beerenfruchtvoerarbeitung ist

Private Lebensverficherung

im Miederaufbau. Gine Milliarbe neue Rapitalanlagen.

Das Reichsaussich für Fir Arbatver-licherung legt soeben die katiklische Aberlicht für 1935 vor. Darin wird die 68 privaten größeren Lebensversicherungs-unternehmungen, die von der amtischen Josefmontsstatiklit-erscht werben, bereits der Stand vom 30. Juni 1936 ver-össentlicht Die Jiffern seigen die Korthauer der guntligen Entwicklung des Lebensversicherungsgeschäfts. Bom April dis Juni dat sich der Gesam betrag der verscherere Gummen vom 18 2016 auf 18 424 Kill KM. erdod. (Juni 1935: 16 932 Kill KM., Juni 1934: 15 560 Kill. KM.)

1935: 18 922 Pill. FR., Juni 1934: 15 560 Mill. FR...)

Braiprechend der Bestandsentwisstung weisen auch die Främ is en ein nach men eine günstige Entwisstung auf. Jwar sind die Brain ist nur der mit 135.7 Will. FR. gewesen, den dar der Monaten mit 135.7 Will. FR. gewesen, den dat des sahrespeitliche Gründe, die siedes Jahre einen Rüstgang in diesen Wonaten herbeisühren. Im ersten Halbart 1826 sedentalls waren die Brainerneimachmen mit 39.7 Will. RR. beachtlich höher als in der gleichen Zeit des Borjakres mit 372.0 Will. KR. und im ersten Palbjahr 1934 mit 333,7 Will. KR.

im ersten Halbjahr 1934 mit 331,7 Mill. AM.

Aus ber Abersicht über ble Kapitalanlagen geht betwer, bah die privaten Ledensversichkerungsunternehmungen in den Monaten Wai und Juni wieder exbebliche Betrüge dem Rapitalnarlt zusübrien. Die Rapitalnalgen erhöften sich von 4315 auf 4375 Mill. KM. Bon der Junahme um 60 Mill. KM. wurde mehr als die hällte (nämtich 31 Mill. KM.) in Wertpapteren — wohl ausschießtich in Reichsanleihen — angelegt, rund 10 Mill. KM. wurden im Wege

abgelchlossen, jest läuft die Berarbeitung der Pstaumen und Apiel. Pstaumen gibt es reichtlich, bingegen sind Cipfel nicht genügend vordanden. Rachdem die gange vorsährige Saison jüt Fruchtziste insägne der Fedicante im Jahre 1935 tnapp war, if die Anappheit durch die neue Ernte behoben. Die deutlige Pstantagen-Ernte und die Gebitzge-Ernte in Jimbeeren war gut. Wan sonn die Gebitzge-Ernte als Wittelernte dezeichnen. Es ist allerdings zu berückhächtigen, daß in früheren Jahren liets ein Drittel des Gefamtverdrauchs an Fruchtsätzen aus Veceren aussändischer hertunft bergeftellt wurde. Daher werden fich die gepreihen Bestände ohne weiteres im Laufe des Jahres ableisen lassen.

Steigende Umfane im Tegtil-Gingelhanbel.

der Hnpothelenhergade dem Baumartt zugeführt. Seit Desember 1933 haben sich die Kapitalanlagen um fast eine Milliarde KM. erhöht. Davon wurden nicht meniger als 485 Will. KM. in Wertpapieren ongelegt, um die Reichstegierung bei der Finanzierung ihrer dringlichen Kulgaden zu unterstützen. Weitere 189 Mill. NM. wurden als Inpotenen und Grundichulen vergeden, während diffentlichen Körperschaften 84 Mill. KM, zur Tersügung gestellt wurden. Des Japes 1836 bei den wier Hagelenschafterungs-Afftiengesellschaften wird mitgeteilt, daß sich den Machnen des Vorjahres 1836 bei den wier Hagelerschafterungs-Afftiengesellschaften wird mitgeteilt, daß sich des Ausmaß der Schäden im Arbeitsgediet dieser Gesellschaften etwa im Rahmen des Vorjahres bielt. Der Berscherungsbestah, der teilweise ichen 1935 eiwas angewachsen war, hat bei den Hagelverscherungerfahren. Dies sein amentlich auf die Gewinnung disher unsversicherter Bauern und Landwirte zurüczussühren.

\* Beschräntung der Hertiellung von Holzwolle. Der Reichs- und preußticke Virtidosisminister dat sich veranlaßt gesehen, auf Grund des Gesehes über die Errichtung von Iwangskartellen vom 18. Juli 1933 eine Anordnung zu ergelien, derzusisse die Errichtung neuer Unternehmen, in denen Holzwolfe die Errichtung neuer Unternehmen, in denen Holzwolfe derzeichtellt werden soll, verboten und die Erweiterung des Geschäftischerteld besiehender Unternehmen unterlagt wird. Desgleichen wird das Berbot auf die Erweiterung der Leiftungslähigfelt und auf der Andertelbandme dereits kilfgelegter Betriebssätzten erstreckt. Durch dieses Errichtungs- und Erweiterungswerbot wird eine Lüde geschölnsen, die dedurch enstanden war, daß der Reichssorten meister für die übrige, leinem Geschäftsbereich unterliegende Berpordungsmittellindustrie bereits ein Errichtungswerdot erstalsen hat.

# Von den heufigen Börsen.

Berlin, 18. Gept. (Junibericht.) Tendeng: Freu n. d. 11 ch. Das Gelchäft blieb bente falt ausschlichtlig auf den berufsmäßigen Börienhandel beichräntt, zumal ja auch das Budlitum an den gektigen Abgaben 10 gut wie gar nicht beteiligt war. Der freundlichere Ernandten wurde zuseiglei gegebert durch die weitere Kerfülligung am Geldmartt, litmulierend wirtte and, daß die Jeichnung auf die neue Krupppfänielbe, wie man dört, leht licht vor sich geht und ich mit einem tollen Erfolg der Anleibe zu rechnen Ernepp windelte, wie man dert, leht licht vor sich geht und ich mit einem tollächlichen Gelgäste konnte nam wieder dei Allu sprechen, die bei erneuten Käusen um 18 % antagen. Lebbotieres Intereste wurde ebenfalls sir Jestschwert der habet, der den den Anleise und den Krolischen und Maschbeit 18 % gewannen. Am Bentanmarkt lagen Rheinischl und darpener ei 18, Klödersteben mit minus 2% auf. Farben fonnten einem Anlangsgewinn von % wiederich auf 18 % (163) erhöhen. Bit Ausschen und Bestelm eine Mitanten und Desjauer Gas, die je 18 % hergaben, waret und Elektro und Tarismert gebestert insbeiondere sit leister geigte sich wieder ernichtletere Mitangsgewinn von % gelich mehrer und Schalber und Kanten und Desjauer Gas, die je 18 % hergaben, waret und Elektro und Tarismert gebestert; insbeiondere sit leister geigte sich wieder ernichtletere Mitanginteresse. Daimlet iehzten zu und die mit minus 18, Deutscher Geschländer und Kanten und Schot mit plus 18, Katosspellfächt mit plus 18, die gegen der Gelech wieder um 18 an Mang woren um 18 % seiner. Sonit ind noch Schot mit plus 18, Katosspellfächt mit plus 18, die gesche die die eine der eine habet mit minus 2 % als sieder ernähent zu erwähnen am Rentemarth uurben Lingsgelch keite sied auf wieder gefragt und erneut 23 Esse heren den Elektro und mit minus 14. Deutscher Eilenband wir minus 18, die neter eine habet eine erwähnen am Rentemarth uurben Lingsgelch keite sied auf wieder am Mangen der der 23 Esse heren den der der 23 Esse heren den der der 23 Esse heren den der der 24 Esse

Technete fich mit 12,612, der Dollar mit 2,418.
Fransfurt a. M., 16. Sept. (Eig. Drabimelbung.) Tendenz; Un ein deitlich. Die Börfe brachte am Aftienmarkt au den ersten Notierungen überwiegend leichte Erhölungen. Das Geschäft war jedoch sehr tlein. Mm Montonmarkt der trugen die Erhölungen berungscheit im Mm Kontonmarkt der trugen die Erhölungen berungscheit ist der der politer um 1/26 nach elektroposiere lagen still. Etwas Nachstagen der politer um 1/26 nach Elektroposiere lagen still. Etwas Nachstagen der der der der der kiefen aber fannen 16-168 Koder auf Rotig Der Kentenmarkt war treundlich. Im Berlauf mar die Haltung wieder eines sehen. Das Geschäft betmochte fich aber faum zu deleben. Tagesgeld notierte 3% (3%).

# Berliner Devisenkurse.

Berlin, 15. Sept DNB.-Telegraphische Aussahlungen : 14. Sept. 1916 | 15. Sept. 1936

Delica and a partie of	Guld	Briet	Geld .	Driet
Aegypien 1 agypt. £	12,88	12.92	12.895	12.925
Argentinien Pan. Peso	0.708	0.712	0.708	0.712
Belgien 100 Belga	42.03	42.11	42.02	42.10
Brazilien 1 Mir.	0.147	0.150	0.148	0.150
Bulgarien 100 Leva	3.017	3.053		3.053
Canada I Canad. Dollar	2.488	2,491	2.488	2.492
Danemark 100 Kronen	56.21	56.33	56.23	56.35
Danzig 100 Gulden	48.95	47.05	47.04	47.14
England 1 & Sterling	12.59	12.62	12.595	12.665
Estland 100 ests. Kr.	67.93	68,07	67.93	68.07
Finnland 100 finn. M.	5 554	5.588	5.554	5.586
Frankreich 100 Fr.	10.37	16.41	18.37	16:41
Getsebenland 100 Drughmen	2.353	2.357	2.353	2.357
Holland 100 Guiden	168.74	169.08	168.75	169.09
Island 100 island. Kr.	56.46	56.58	56.48	56.60
Italien 100 Lire	19.57	19.61	19.57	19.61
Japan 1 Yen	0.736	0.738	0.736	0.738
Jugoslawien 100 Dinar	5.654	5.666	5.654	5.866
Lettland 100 Latts	80.92	81.08	80.52	81.08
Litauen 100 Litas	41.94	42.02	41.54	42.02
Norwegen 100 Kronen	63.27	63.39	63.30	63.42
Oesterreich 100 Schilling	48,95	49.05	48,95	49.05
Polen 100 Zloty	46.95	47.05	47.04	47.14
Portugal 100 Escudo	11,435	11,455	11.44	11.46
Rumanien 100 Lei	2,488	2.492	2,488	2.492
Schweden 100 Kronen	64,91	65.03	64.94	85.06
Schweis 100 Pr.	81.03	81.19	81.01	81,17
Spanien 100 Pes.	28.97	29.03	28.97	-
Tachechoslowakei . 100 Kronen	10,275	10.285	16.275	10.295
Türkei 1 türk. £	1.978	1.982	1.978	1.982
Unemrn 100 Fengo				
Uruguay I GoldPoso	1.359	1.361	1.359	1.361
Ver. St. v. Amerika 1 Dellar	2.488	2.492	2.488	2.492

Steller Entactionics						
1934 - 103.88 - 1935 - 107.80 111.80 111.80	1937	112.37 112.37				

# des Wiesbadener Tagbl Kur

Rhein-Mai	n-Bö	rse 15. 9. 30
A. D. Creditanstalt Bank f. Branindinst. Comm u. Privat. B. Dedi-Bank D. Eff u. W. Bank Dresdner Bank Flale. Hyp. Bank Reichsbank Reichsbank Reichsbank	82,37 136,50 99,75 98,25 85,75 98,50 94,50 86,88 183,50 138,—	83.37 136.50 99.75 98.— 85.75 98.50 94.— 86.— 136.—
VerkUntern. Hapag Nordlloyd Industrie	14	13,25
Akumulatoren Aku	197,— 71,25 36,13	198.— 71.25 35.50
Zellstoff . Bad. Masch. Durl . Bost, Nürnberg . Bayer Spiegelglas . Bemberg	127,25 124,— 202,— 43,— 87,88	128 124 202 43 87
Bremen-Besigheim. Brown, Boveri & Co. Buderus Cement Heidelberg Karistadt	112,50 105,- 143,50	112 105.25 143.50 158
1-130 000	231,50 153,- 120,78 407,-	154
Chem. Aftert	274.— 168.63	116.— 128.— 273.—
Dyckerhoff@Widm. Bichboum-Werger a Bickbrg-Lieder, Oca.	107.78	107.75 120,63

sber	ic	hí
-	14. 0. 36	15. 9. 36
Elekt.Licht u.Kraft Ensinger Union	150,— 113.50	150,50 113.50
Ellinger Maschinen Paber & Schleicher.	99.63	98.88
I.G. Partenindust Feinmechan Jetter. Feltenä Guilleaume	163.50 92.50 131.25	162.75 93 130.50
Gesfürei	135.50	135.75
Grün & Bülfinger . Hanfwerke Finnen.	34.37 235.— 86.—	34.50 234.— 86.—
Harpener Renninger Brauerei Rindr, Auffermann	131 25 127 135	130.— 127.— 134.50
Hochtief	121.50	122.75 128.—
Inag Erinogen Jungham Gebr	97.50	135.50
Kalichemie Kali Aschemieben . Klein, Schanzi, & B.	121.75	132.
Klocknerwerke Knorr Heilbroom : Konserven Braun .	111.75 229. 84.50	110 230 85
Lahmeyer & Co Laurahûtie Lechwerke	142.50 18.50	143,50 18,50 111
LodeEismaschinen Lokore, Kraud	155	154
Mainkraftwerke . • Mainser Aktien-Br' Mannesmann . •	94.— 106.— 152.37	104.37
Manzesmann Mansfelder Bergbau Metallgesellschaft Ming Mühlenb.	152.37 131.50 109.25	131.75
Motores Darmstadt Notices Darmstadt	113	112,50
Nordw, Kraft Park-a Bürgerbehu	126 -	125.50 118 75 222
Rh. Branck, u Brik. Kh.elekt, Manabelm		-,-

eres.			SDEL		
	14, 0, 30	15. 9. 36		14. 9. 36	15. 9. 36
Rhein. Metallwaren	138.50	138	874, N.Lh.Gold 11	97	97
Rhein, Stahlwerke Riebeck Montan	115	-	47,41 - 12,13	97	97
Rückforth	130		201/21/2 w - 1.8.	101	100.75
Saladetfurth	177.50	176.50	41(4), GKom.1	94	94
schöfferhof - Bindg. Schramm Lack	99.— 79.75	99	47/47/4 6,7,8	84-	94,-
Schriftgieß.Stempel Schuckert & Co	152.50	163	47,1 3	94	94
Siemens & Halake . Siemens Keininger .	-	-	D. Kom. Sam. Anl .	120.25	120.75
Süddeutsch, Immobil. Süddeutsch, Zucker	2,50		do, ohne Ausl. L.G. Farben-Bonds	126.63	126,37
Tellus Berghau . Thuring Lief Gotha	==	119.50	4º/, Oesterr, Goldr. 4º/, Oesterr, Stnater.	==	2,-
Unterfranken	121	121	7º/s Rum, außere . 5º/sRum, vereinh 63	7.25	7.37
Ver. Disch, Oelfabr. Ver. Stahlwerke	106	104.75	4º//₀º/₀- 13	10,45	10.50
Ver, Ultrumarin Voigt & Haffner .	-	-	4"/, Türk: Bagdad I	-	8,80
Westeregeln Alk Zellstoff Memel		56	4"/ " Ung StR.14 4"/ Ung Goldrente	8,88 9,25	9.35
" Waldhel .	155,-		4% Ung. St. v. 10		
Versicherung	202,-		Berliner I	Borse	-
. Ver.	237	==	Bank f. Branindust.	-	
Mannheimer Vers.	10000		Berliner HdlsGes. Comu. PrivBank	120 50	121,-
Renten 5% Reichsanl. v. 27		101.37	Dedi Bank	98,50	98.50
5/4% Yonganleibe, AniAusl.(Althes.).	102	102.25	Reichsbank		182
47/aSchutzgebiet.13 47/aY/aWiesb.St.v.28	93,-	11	VerkUntern.	114.63	114
P(a), Pr.L. Pfbr. 19	97,50	97.50	A.Lokalb. u. Kritw.	-	123.37
\$\text{\$\psi_0'\ell_0'\ell_0}\$\ \$P_1\sigma_0'\ell_0\el	97,50	97.50	D. Reichshahn Vz. Hapag	123,37	13,50
41/41/4 - 0	85,-	95	Hbg-Südam - Dpf. Norfiloyd	38,75	14.25
41/21, N.Lb.Gold 1	97.25	97.25	Industrie	115	1000
47,97, 8, 9, 10	87	97	Akkumulatoren	71.37	69.25
William	-	SHIPPING THE	The second second	-	

CI IC	ıy	DI	•
ADD OF THE	14. 9. 36	15. 2. 36	
SALES OF THE OWNER, THE PARTY NAMED IN	alogustantes	NAME OF TAXABLE PARTY.	
AEG. Stammaktien	36.13	36	K
Aschaffenbg, Zellst.	127.88	128.50	H
Augsburg NbgM.	121,50	121,63	K
Bayer. Motoren-W.	134,50	86.50	N
Bemberg	135	136.75	31
J. Berger, Tiefhau	135	140.50	×
Berlin-KathrInd. Berliner Maschinen		128,50	6
Bernner Maschinen Braunk, u. Briketta			6.
Bremer Wollkam.	-	-	B.
Buderus	112	112-	N
Charl. Wasserw.	113	113	0
Chem. Heyden	125.63	128,-	0
Chade	406	408	
Conti-Gummi	172-	171.50	
. Linet, Zürich	189	187	2
Dalmler-Beng	119	116	
Dt. Atl. Telegr	1000	115.75	Œ
Dt. Cont. Gas	105,37	104.63	100
Deutsche Erdöl	127.63	128,-	100
Deutsche Kabel	141,25	141,25	
Dt. Licoleum	168	165.50	C
Dt. Tel. u. Kabel .	136.25	129.75	F
Dt. Elsenhandel	120.70	129.70	ł
Dortm, Union Br		84.25	
Dynamit-Nobel	183	185	Ł
Eintracht Braun .	126	127,13	ю
Elektr. Lief. Gen	181,-	149.50	E
Elekt.Licht u.Kraft	93	91,63	ĸ
Engelhardt, Br I. G. Furbenindust.	163.75	163	80
Feldmülle	134.75	135	
Pelten &Guillenume	130.50	131	
Genfürel	135,13	134,-	II.
Goldschmidt, Th	115-	114.75	1
Hamburg, Elektr.	145	145	
Hartweg Gummi .	170	172	
Marcener	131	130.50	1.1
Horsch	108,75	106,50	100
Holzmann, Phil.	130,-	128,-	1.5
Hotelbeir-Ges	78,-	80,-	
Hoe Berghan	2	189,-	ı
line Gennesch,	135	134,-	1
Kalichemie	132	131,-	1 6
Kali Aschenleben .	121,-	121,75	1 7

1	atts.		
è	LEAKS.		
ě		14. 8. 36	15. 9. 34
8	Előcknerwerke	111.25	109.75
31	Lahineyer & Co.	142 50	142.77
п	Laurahütte	Section 1	18,37
9	Leopoldgrube	103,75	109.75
9	Manneimann	106 25	104.37
8	Manufeld, Berghan	153 -	151.50
ı	MuschBen-Unt .	117.50	116.88
8	Maximilianbitte .		1
8	Metaligesellschaft .	131.25	131
8	Montecatini	1000	182
	Niederlaus, Koble.	130.50	129.75
	Oberschies, Koku .	83.13	82.50
8	Orenstein & Koppei	225	223
9	Rk. Besunk, u. lirik, Elektr. Mannh,	820.	20,00
4	Bishlwerke .	137	138.50
8	What Carlot Western	128,25	128.75
1	Rützerzwerke,	129,50	129.13
1	factoeswerk		-
4	Saladetfurth		176,13
3	Schles, Elick t. u. Gas		132.50
1	fichubert ft Salzer .	137	136.25
	Schookert & Co.	152.50	152.75
3	Schultheis Patsenh.	105	163 -
•	Siemens & Habke .	189.37	188.50
3	Stohr, Kammgara	75.25	76
۹	Stollberger Zink	205	205
4	Süddeutsch, Zucker	205	200
1	Ver. Stahlwerke.	106	105
4	Voget TelDeaht	149,25	150
	Wasser Geisenkirch.	140.00	-
	Westi, Kauftol.	52.50	51,63
	Westeregein Alk.	120	119.70
3	Zellutoff Waidhof	154.50	153,37
			1000
	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	100	15,5850
3	Kolonial	To and	777.53
2	Control of the last of the las	20.75	33.63
	Otavi Minen	92.10	23,63
	The second second	P. T. W. S.	THE PERSON NAMED IN
	Renten	The same of	1000
	Monteon	STATE SALE	100 00
9	6% Krupp-Obligat, 7% Ver,Stahlw,-O,	103.37	103.50
-	The ver, blank w O.	1102,25	Ingila

orthen. Dort hat er — any ben Tan genan — folunge gelebt, ber Rough fremm nor, ber ber Zoo hat me all begins not be Locken. Be ber Rough from nor, ber ber Zoo han all begins not be Locken. Berthindig bettle. Gein Web hat our feiner benieben Sund Futter gemeinten in the Bader had bernad verented. Was not indict geneap, einen Roddere in ben toten Fische in folken und ein – not meter Fische in folken und ein von der Euflicht beite — au mandperlei nightlichen Rouge ein der Kalte bei Reichen in dem Fische in feiter Sere, fein Rundert in er Rithe bei Reiche in feiter Sere, fein Rundert in der Rithe bei Reiche und Fernung in felten meleghigt mit feiter Sere, fein Rundert in der State bei Eckie und Terunder der Kalte poorden. Gelich und Terunder der Kalte bei Wanne Geliche in der Fernung in der Kalte poor der Kalte der Kalte in der fetten Rough in der Kalte auf Berüffen Lander der Kalte auf der Kalte au Boettlein benitzen Lander der Schiftunn.

# Zwifchen Abend und Dammer.

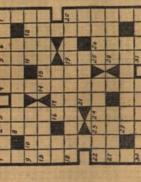
Aurzgefchichte von Erich Rialia.

whenever the leafers, after the more much bearm und eng fill, founten after and more the neighber; and being after the neighber; and being felled in Spirite being the neighber; and more the neighber is spirited to the neighber; accounted to the spirited and felled in Spirited and felled the neighbor th

und derfei feider die betrilblige Felhellung machen mußte, doß the gei merseide Häufte derendelder Archle fei und nich die gerigfte Ausfah dade, in weitem ganzen Reben der mentspe-ishere Gejellshoft einmal ethous zum Anspen zu tum.

Um viergelmiliteiger Junge weiß bos nicht. Aber bie Refrer Matten im beiter mich gleich eim Steitenstäffurt geben beunden. Die Zehrer fütten est veisen umflen, fie halten fich je nur au er-muren benaden, ba ist nicht gestradiel, eine Ainbergelchiche fit; die ich genite, da sehn Steite eigengerig inde, auch form gang vergellen fabe. An bei sich mur destengen noch einmid bediet, nord es Mecho nor und je felt fill. Inde weel eine Wende, in der Gelle, beim Gangalteinfen eben unanfmad die alten, die felore denge gegangenen Tünge fommen ...

Rremmorträtsel



1936. AS LUNTORMANTAMAS-IN as Ilmterthall

Mittwoch, 16. Geptember

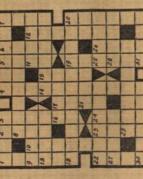
97r. 254.

Die Menichen standen vor Schebens Hotel. Sie sprächen von übere größten Sorge, dem untquertlässigen gleich dabete, die große Gieschafte der Sterg sche Gieschen der Sterg sche Gieschen der Sterg sche Gieschen der Sterg sche Giesche Gieschen den der Sterg sche die Giesche Gieschen von Beilnermaßten aus geschen gleich aus des Stenens und Seinersbade glüngen vor Schebens Hotel die Gleichens und Seinersbade glüngen vor Schonn geines einstigten Springen sein lassen der Anfalten der Greichen sie einstigten Springen sein lassen der Greichen der Greichen gegennung eines einstigten Springenschaft gegen auseinnehmerzen sein lassen gegen auseinnehmerzen gegen gegennehmerzen gegen gegennehmerzen gegen gegennehmerzen gegen gegennehmerzen gegen gegennen keinen Aufleiten der Gegellsche der gesten gegen Aufleise für der Aufleiten der gesten gegen gege (Radibrud verboten.)

12. Fortfebung.

Die Brüder Ringsheim

Rollfommen unabhängig von den beiden vorhande-nen Tuellihächten, begann man dobetable tienen neuen Kohfichaft (Gollen) angulegen. — Der Berg wurde an verfahedenen Getellen angelchlagen, bis nach einer Woche ungefah der Singenteur erfätter, der Franklige Gettle, jei gefunden. Her Singenteur erfätter, der Franklige Gettle, jei gefunden. Sier mille allen Beredmungen nach die Lucklender ihren untertröligen Lauf haden. Die kunner Zertlüftung des Berges an diese Eitele beute darauf für.



We a g e r e fi : 1. Schupzeich in Sinterinden, 4. khlosperies Geörigeren, 1. Seerchungt. 8. Berbenbeiter (Hillarch), 2. antoblisies geüngeren, 1. Beerchungt. 18. Jerte, 14. nordamerteunliche Salbniel. 18. Seerchungt int des Schendiger russieller Sinteringer Steoring, 2. Scholliger, 3. Scholliger, 3. Scholliger, 3. Derma den 3. Scholliger, 3. Scholliger, 3. Derma den 3. Scholliger, 3. Derma den 3. Scholliger, 3. Derma den 3. Scholliger, 3. Scholliger,

ein. Der eletrisch beltiebene Bohrer mar gebrochen.

Alle Sebenerinde blieben ohne Erfolg. Das Bohtloch
müße gescholerinde blieben ohne Erfolg. Das Bohtloch

"Ras nun" fragte man sich.

"Ras nun" fragte man sich.

"Es ewige sier einbliche Aneuer nage ber Berg, dessen

"De ewige sieren fat sie geschen, als sie Ciemers

Ringsheim aus seinen igglichen Kontrollgang tral. Er

seigte sie sieren massischen der Kontrollgang tral. Er

seigte sie invollern Geng "An erliere den Konfindund

ich den bed, weiß Gott, seine leichte Hostellund

ich dabe doch, weiß Gott, seine leichte Hostellung

Elemens Ringeberm hatte logar sie es solftat sen se Gottlat

leines Bringers neung Gedanten, das Unglich mit dem

Berg trat in den Roddengeund.

Serg stat in den Roddengeund.

Serg stat in den Bester zegen medder sich mermartet eine

Rommisjon.

De Betrern machte gegen medere sich mermartet eine

Rommisjon.

"Ras hat das zu bebeusen? Warum wird age
"Ras heiter? Friede der Britisterater.

"Der Bohrer in gedenden bei einem Berluch, den

Reg an einer neum Erelle natudfalten. Die utz

Berg an einer neum Erelle natudfalten.

"Go.—" weiter gage ber Sueller in Mittelbenfügelt gegegen.

"Go.—" weiter gründe ber gritisterater.

"Sein der Bergen fielende.

"Sein der Bergen fielende.

"Sein der Bergen fielende.

"Sein der Bergen fielende.

"Gerbe bie fortgelette Basifiertnaphett ift der

"Gerne bie fortgelette Basifiertnaphett ift der

"Gerbe bie fortgelette Basifiert Seranlaffung ge
"Erhößt hat er fich nicht beisber?"

"Erhößt hat er fich auf der Bergelette Begin frei
aufgett"

"Erhößt hat er fich mit beisber?"

"Erhößt hat er fich auf der Bergelette Begin frei eine

Basif met Berent mechter Bergelette Begin frei eine

Basif met Berent mechte Bergelette Begin ber Berg in ge
"Erhößt hat er fich nicht her Bergelette Begin frei frei eine

Basif met Berent mechte Bergelette Begin ber Bernelige geli bie stellen Zelswände feinen Ausweg.

"Mas verstehen Sie unter Resonnag." fragte Elemens solvet.

mens solvet, was den solvet solvet solvet.

"Has verstenligt und mit Gewolt gegen den Zelenation ausseinandergeriljen und mit Gewolt gegen den Zelen gespreift und wirtt den de Erfelisterung serfleren."

preist und wirtt den de Erfelisterung zerflen gestellt inn Sermersbad. "Der Bers zerfest sich Wan könnte es Schleddbuhung nennen. Bei deste derfler vort spriften der gestellt inn des solktwo, weit im Bergesinern große Wessenschen noch mit, das des Gestele kritter dert printent find als sprikten, weit im Bergesinern große Wessenschen und der der der der kritter der "Da hoben wir wieder dei milfen, die keinen Aussen und haben der mitter erfohrt ist, ind wir der bei der untlehsdmen Überradhung sieder", solfte Clemens, "an diese Faunt laufen sich der "Pringende Faunt".

Die andern sänsten. Clemens Fringspelm betjielt immer recht, dem war nicht betjusmmen.

971

Bi

Winder named and del nor peins di latte nangi an and s

Antiver.

Witt biesen Berg scheint man allerhand zu er schen." Der Antiskraft tonnte keinen eigentlich Schaldigen seiten. Dan mollte multos werden, aber Clemens gad nicht nach.

"Es ist mit seh angenden, deh de Herren heute getommen sich 3ch nicht nach.

"Es ist mit seh angenden, deh de Herren heute getommen sich 3ch nichte vor allem einmal Klarbeit bestielten, was diese sogenhofte puette Luckle beitist, hier itest des Urlack, weshald ist auf eine unsachhängige Reudschrung denn, um diesen Nipverständnis ein ein Ende zu machen. Es ist nun mit ein Krund zu dem verungslichen Es in nun mit ein Krund zu dem verungslichen " ein unt mit ein Krund zu den der Jeit die nachger, auerst tommen die Serren noch wegen der Rechnungslegun, — Tart ich stiten" Einemen Ringsdein mittete die Herren in ein Arbeit die kiesjtimmer. Schwere, schwarzegelegte gaben dem Raum ein reiches Ausselden. Den Kaden int reiches Ausselden der Bedenne krieten Doppefenster kanden präckige Eremplace von Edgeltsformus, Gebignere Geschwarze von Edgeltsformus, Gebegener Geschwarze und Edgeltsformus, debtignere Geschwarze der ich kieten Geräcklichen der Seiten der der Geschwarze und Edgeltsformus, Geben der Schwerzen Verein der Geschwarze und Edgeltsformus, Gebegener Geschwarzen der ich kieten sich au ber

"Rauchen die Herren? Darf ich bitten, sich zu de beinent." Flingsheim nahm die Kapiere aus dem Schreidisch der ersten Rechnungssegung gab es Unschreiben. Weben der Kestendischen der Kentendischen der Kestendischen der Kestendischen der Kestendischen der Kestendischen der Kestendischen der Verleiben des Clemens ihm reichte. "Ich soh soh sich die Kosen wir vordin der verrischt?"
"Bas alem durch die nötig gewordenen Sprengung gemeinsche Schare der numglichte Etzendischen der wertendischen der vordin bereits.
"Das verunglichte Etzendischen wir vordin bereits.
"Das dem vorder gegennis sachen wir vordin bereits.
"Das dem vorder gegennis sachen der gemein der gemein gemein der Kosen der gegennische Scharen Zaaden gemöch, besonders die Ernie hat gestitten. Das it altes sehre miglich, gab der Annisterialisch zu. "Dazi kam vorder gesennen Lundschenen Scharen Gegenden und eine Höchte eine Kachten gemöch, besonders der Ernie hat gestitten. Das it altes sehren miglich als Lucke angelehren Scharften den Zos it alse spielen miglich als Lucke angelehren Scharbtes im Fontanen gerein mach der konten unter der konten gerein der der beiter der kalligeren des hert Dat ind der kenten der erbeitert werden, was sich sehr eine Kollen kalliger und Berg liegt – beide machen uns viel auch find ist gestich aus kliegen der beiter Scharften des kliegen der kliegen der kliegen der kliegen der der Schar, nichts als Folken, berr Kingen der kliegen der klie

Erasbem blicken die Herren Archit spreife bedentlich, als Elemens einen meiteren Kredit spreifer.

Es sielen die Garantien, als der Rinisterialrat zu Gebenken. Ach sinde, der Rinisterialrat zu debenken. Ach sinde, der Rinisterialrat die bedenken. Ach sinde, der machte eine Stimberen der Rendesken. Bei eine der Gemens Rinisterie der Rendesken. Bei eine der Gemens Rinisterie der der Rinisterie der Rinisterie der Rinisterie der Rinisterie der State.

Der Berg mar des Echtlefa des Tales — in ihm lag bei einigte Zedemanistickeit silt den Erende Erft hatte.

Der Berg mar der Geftlefa des Tales — in ihm lag bei einigte Zedemanistickeit silt der Rinisterie Rini

Es war ein jäher Kampf für und wiber, das wusten alle Anweienden. Dem einen ging es um Sicherheiten, bem andern um die Jufunft des Ortes.
"Sie bezweisen also auch das Korhandensein zweier Quellen?"

(Fortfebung folgt.)

# Der Trompeter aus pobethen

Ju ber Kirche ju Bobethen — gelegen nache ber Ohleetülle best einemligen beutichen Cobenslandes — with neben den feitigen Gestlem eine Tommete und ein Seide auflewahrt. Die gedoten einfinnals einem beutichen Kreigemanne, nederer spunch durch untersteung der Commete den nit Kreigenfamme, nederer spunch durch unterste wer durch sohmutigen Termisslängen dem Lande, dass ihn gedoren und gelibet date, mandes Jahr tapler diene ihn gesche und gelibet date, mandes Jahr tapler diene Gins Lande, das und die General genommen und blier das Reer mitgeführt.

Inci hande, nicht die eines Schweben und eines Teutschen, nicht die eines herrn und seines Untergebenen, zwei Arioger-hande sind zum Gelöbnis.

Am anderen Worgen sieg der von den Schweden gesangene Trompeter aus Hofelten in siene sorgem ausvenstrie benlicht Schaletenmatter hinelt, umgärtete sich nit dem Schet, nahm seine Trompete von der Band bermiter, solle des geschente Wos-aus dem Stall, bestigt as, spiele bin Intermeter au, sies und ett mit sladvokris gerichtetem Bild — auf das Eis der Disse hine ist mit sladvokris gerichtetem Bild — auf das Eis der Disse hine sit

Jener Choral, ben ber Trompeter als Exftes erflingen bebt an: "Herr Jeiu Cheik, meins Lebens Licht, Mein höchier Troft und Juwerlicht, Auf Erden den ich met etn Gaft Und beräch mich schwer ber Sänden Laft

Ich hab vor mit ein ichwere Reis Zu dir ins himmilich Paradeis; Da ift mein rechtes Baterland, Darant du dein Blut haft gewondt. Su erifen ift nein Berge matt, Der Leib gar wenig Kräfte bat; Allein mein Seels fdreit in mir: Here, hof mich heim, ninnn mich ju Tir!"

Auf ber Eisissotte hat der Uniger als ein Jahrsehnt in Schweben gefangen gehaltene dentische Armystere die Kafte herm in die Heiningen gehaltene dentische Armystere de Kafte herm in die Heinische gehalt. Die des nicht als, sowern es dien genan wurde, pour es feinem herzen leine Flude. Richt ein Kind des Schwurz, den ein Schweden leifzte, erfehntet ich deut wirdig des Schwurz, des ein Schweden leifzte, erfehntet ich gehalten, gestlicher werden, was der Niede Niede Lieder fast er auf die Kind gehalten, der Tampster auf Poeltrien, und iem Gesight fem poeites Aus gundigewande. Aus gebetreten, und iem Gesight fem poeites Aus gundigewande. Aus er Exelligation der um Kortywet aufleuchten lah, begann er ein erweis Lied, das so ambebt und endet

und liesest Du die Seinnt auch vorlinder geweinde das Gelicht, famil scholen Dich von Leuns und Strauch, von Teinet Deinat nicht.

Sie ift in Dainem felhen Dauch, ist m. dem Hild, der Die gefündet.
Dem liesest Du des Geinat auch de Seinat ließe Du die Seinat auch de Seinat ließe Die hie hier Seinat auch

Bei Rantau, anberthalb Mellen von Bobethen entfernt, ift ber Trompeter gelandet und geraden Begs in fein heinatborf